



**POLIZEI**  
Nordrhein-Westfalen  
Essen

bürgerorientiert • professionell • rechtsstaatlich



... gemeinsam erfolgreich - für Sicherheit in Essen und Mülheim

## **Polizeipräsidium Essen**

Kriminalitätsentwicklung 2013

Stadt Essen

Stadt Mülheim an der Ruhr

## Inhalt

<b>1</b>	<b>ALLGEMEIN</b>	<b>4</b>
<b>2</b>	<b>STADT ESSEN</b>	<b>6</b>
2.1	<b>Straftaten gegen das Leben</b>	<b>8</b>
2.2	<b>Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung</b>	<b>8</b>
2.2.1	Vergewaltigungen	9
2.3	<b>Rohheitsdelikte</b>	<b>9</b>
2.3.1	Raubdelikte	10
2.3.2	Körperverletzungen	10
2.3.3	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	11
2.4	<b>Diebstahlskriminalität</b>	<b>11</b>
2.4.1	Fahrraddiebstähle	12
2.4.2	Ladendiebstähle	13
2.4.3	Wohnungseinbruch	14
2.4.4	Einbruchsdelikte	15
2.4.5	Kraftfahrzeugkriminalität	15
2.4.6	Taschendiebstahl	16
2.5	<b>Vermögens- und Fälschungsdelikte</b>	<b>16</b>
2.5.1	Beförderungserschleichung	17
2.5.2	Unterschlagungen	17
2.6	<b>Sonstige Straftatbestände</b>	<b>18</b>
2.6.1	Widerstand gegen Polizeivollzugsbeamte	18
2.6.2	Branddelikte	19
2.6.3	Sachbeschädigungen	19
2.6.4	Umweltkriminalität	20
2.7	<b>Strafrechtliche Nebengesetze</b>	<b>20</b>
2.7.1	Verstöße gegen Aufenthalts-/Asylverfahrens-/Freizügigkeitsgesetz/EU	21
2.7.2	Rauschgiftkriminalität	21
2.8	<b>Gewaltkriminalität</b>	<b>23</b>
2.9	<b>Straßenkriminalität</b>	<b>23</b>
2.10	<b>Tatverdächtige insgesamt</b>	<b>24</b>
2.11	<b>Nichtdeutsche Tatverdächtige</b>	<b>25</b>
<b>3</b>	<b>STADT MÜLHEIM AN DER RUHR</b>	<b>27</b>
3.1	<b>Straftaten gegen das Leben</b>	<b>28</b>
3.2	<b>Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung</b>	<b>29</b>
3.2.1	Vergewaltigungen	29
3.3	<b>Rohheitsdelikte</b>	<b>30</b>
3.3.1	Raubstrafaten/Raub auf Straßen Wegen oder Plätzen	31
3.3.2	Körperverletzungen	32
3.3.3	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	32
3.4	<b>Diebstahlskriminalität</b>	<b>33</b>

3.4.1	Fahrraddiebstähle.....	34
3.4.2	Ladendiebstähle .....	34
3.4.3	Einbruchdelikte .....	35
3.4.4	Wohnungseinbruch.....	35
3.4.5	Kraftfahrzeugdelikte.....	36
3.4.6	Taschendiebstahl .....	36
<b>3.5</b>	<b>Vermögens- und Fälschungsdelikte.....</b>	<b>37</b>
3.5.1	Beförderungserschleichung.....	37
3.5.2	Unterschlagungen .....	38
<b>3.6</b>	<b>Sonstige Straftatbestände .....</b>	<b>38</b>
3.6.1	Widerstand gegen Polizeivollzugsbeamte.....	39
3.6.2	Branddelikte.....	39
3.6.3	Sachbeschädigungen .....	40
3.6.4	Umweltkriminalität .....	40
<b>3.7</b>	<b>Verstöße gegen strafrechtliche Nebengesetze .....</b>	<b>41</b>
3.7.1	Rauschgiftdelikte .....	41
<b>3.8</b>	<b>Gewaltkriminalität.....</b>	<b>42</b>
<b>3.9</b>	<b>Straßenkriminalität .....</b>	<b>43</b>
<b>3.10</b>	<b>Tatverdächtige in Mülheim an der Ruhr insgesamt.....</b>	<b>44</b>
<b>3.11</b>	<b>Nichtdeutsche Tatverdächtige .....</b>	<b>45</b>

## 1 Allgemein

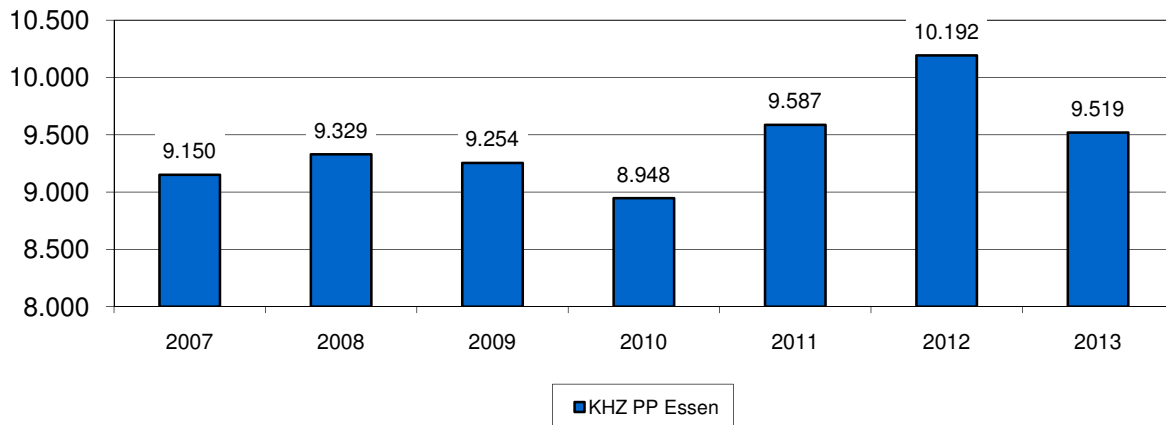
2013 ist die Kriminalität in Nordrhein-Westfalen um 2,2 % auf 1.484.943 (1.518.363) Straftaten gesunken. Die Aufklärungsquote ging leicht auf 48,9 % (49,10 %) zurück.

Die Kriminalität im Bereich der Kreispolizeibehörde Essen (Stadtgebiete Essen und Mülheim an der Ruhr) ist in 2013 zum Vorjahr um **6,51% auf 70.566 (75.485) Straftaten gesunken**.

Die Zahl der aufgeklärten Fälle sank um 9,57 % auf 34.643. Die **Aufklärungsquote lag bei 49,09 %**; sie war demnach 1,66 Prozentpunkte niedriger als im Vorjahr.

Die **Kriminalitätshäufigkeitszahl (KHZ)<sup>1</sup>** ist ein Indikator für die Gefährdung der Bevölkerung durch Kriminalität. Sie **sank für den Bereich der Kreispolizeibehörde Essen um 673 auf 9.519** (10.192). Die Berechnung erfolgt anhand der Einwohnerdaten von IT.NRW aus dem Vorjahr.

Kriminalhäufigkeitszahl des Polizeipräsidiums Essen 2007-2013



Im Folgenden sind die KHZ ausgewählter Bereiche dargestellt:

	KHZ 2012	KHZ 2013	+/-
Land NRW	8.510	8320	-190
RB Düsseldorf	9.419	9014	-405
PP Essen	10.192	9.518	-674
Stadt Essen	10.522	9.978	-544
Stadt Mülheim a. d. Ruhr	9.062	7.935	-1.127
PP Köln	13.806	14.116	310
Stadt Köln	14.590	14.969	379
Stadt Leverkusen	8.856	8.696	-160
PP Düsseldorf	14.966	14.690	-276
PP Dortmund	13.206	13.212	6
PP Duisburg	10.810	10.680	-130

<sup>1</sup> KHZ = Straftaten x 100.000/Einwohner  
( ) in Klammern Vorjahreszahlen; \* Daten IT.NRW per 01.01.2013

Die Fallzahlen und Aufklärungsquoten ausgewählter Behörden:

	Fallzahlen 2012	Fallzahlen 2013	AQ 2012	AQ 2013
PP Essen	75.485	70.566	50,75%	49,09%
Stadt Essen	60.338	57.317	50,78%	48,98%
Stadt Mülheim a.d. Ruhr	15.147	13.249	50,64%	49,57%
PP Köln	162.678	167.805	44,54%	43,08%
Stadt Köln	148.402	153.744	44,35%	42,89%
Stadt Leverkusen	14.276	14.061	46,51%	45,12%
Düsseldorf	88.659	87.610	46,59%	44,84%
Dortmund	88.215	88.240	50,14%	51,87%
Duisburg	52.755	52.048	50,07%	52,57%

### Für den Bereich der Stadt Essen:

- Rückgang der Straftaten um 3.021 auf 57.317 - 5,27 %
- Rückgang der Aufklärungsquote auf 48,98 % - 1,80 Prozentpunkte



### Für den Bereich der Stadt Mülheim an der Ruhr:

- Rückgang der Straftaten um 1.898 auf 13.249 -14,32 %
- Rückgang der Aufklärungsquote auf 49,57 % -1,07 Prozentpunkte



Bei Angaben zu Tatverdächtigen (z.B. Tatverdächtigenbelastungszahlen) ist zu berücksichtigen, dass darin auch Tatverdächtige mit Wohnsitz außerhalb von Essen und Mülheim sowie Personen illegalen Aufenthaltes enthalten sind. Der Anteil reisender Täter bzw. illegal aufhältiger Personen ist bei den verschiedenen Bevölkerungsgruppen unterschiedlich hoch.

Das Polizeipräsidium Essen hat im Jahr 2013 24.502 Tatverdächtige (2012: 25.143) ermittelt. 6.942 (28,33 %) von ihnen waren Nichtdeutsche. Altersgruppen der in Essen und Mülheim an der Ruhr ermittelten Tatverdächtigen:

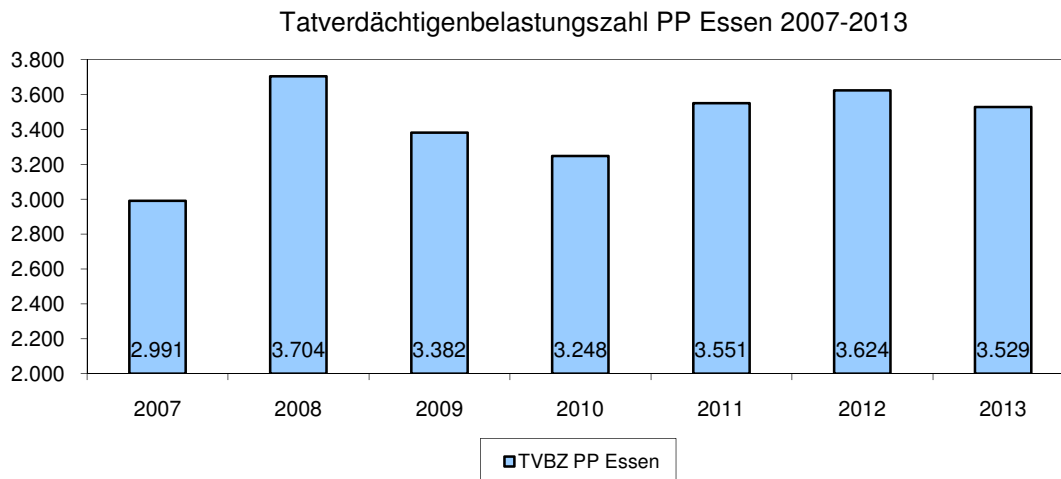
Kinder	637 (2,60 %)
Jugendliche	2.302 (9,40 %)
Heranwachsende	2.632 (10,74 %)
Erwachsene	18.931 (77,26 %)

Von den 6.942 nichtdeutschen Tatverdächtigen waren:

Kinder	178 (2,56 %)
Jugendliche	574 (8,27 %)
Heranwachsende	680 (9,80 %)
Erwachsene	5.510 (79,37 %)

Die **Tatverdächtigenbelastungszahl (TVBZ)<sup>2</sup>** für den Bereich der Kreispolizeibehörde Essen lag **2013 bei 3.529** (3.624) und sank im Vergleich zum Vorjahr um 95 Punkte.

<sup>2</sup> TVBZ = Tatverdächtige ab 8 Jahren x 100.000/Einwohner ab 8 Jahre  
( ) in Klammern Vorjahreszahlen; \* Daten IT.NRW per 01.01.2013



Nachdem der **Wohnungseinbruchsdiebstahl** im Bereich der Kreispolizeibehörde Essen im Jahr 2012 auf 3.077 Fälle stark angestiegen war, sank die Fallzahl 2013 leicht auf 3.000 Fälle.

In der Stadt Essen

- stieg die Anzahl der Delikte um 1,36 % oder 32 Fälle auf 2.381 Delikte
- sank die Aufklärungsquote auf 8,11 % (- 0,49 Prozentpunkte)



In Mülheim an der Ruhr

- ging die Anzahl der Delikte um 14,98 % oder 109 Fälle auf 619 Delikte zurück
- sank die Aufklärungsquote um 2,87 Prozentpunkte auf 7,43 %



Das Polizeipräsidium Essen hat sein Konzept „Wohnungseinbruchsdiebstahl“ zu einem stark operativ ausgerichteten Bekämpfungskonzept fortgeschrieben und verbindet dieses mit den Elementen der präventiven Landeskampagne „Riegel vor“. Angekündigte und unangekündigte Kontrollen, offene und verdeckte Maßnahmen setzen individuell bei verdächtigen Personen (Landeskonzept „MOTIV - Mobile Täter im Visier“) oder an deliktischen Brennpunkten an und werden durch operative Analysen begleitet. Dabei arbeiten die Polizeibehörden des Landes NRW eng zusammen.

## 2 Stadt Essen

Im Jahr 2013 sank/en im Stadtbereich Essen

- die Fallzahlen um 3.021 auf 57.317
- die Aufklärungsquote um 1,66 Prozentpunkte auf 49,09 %



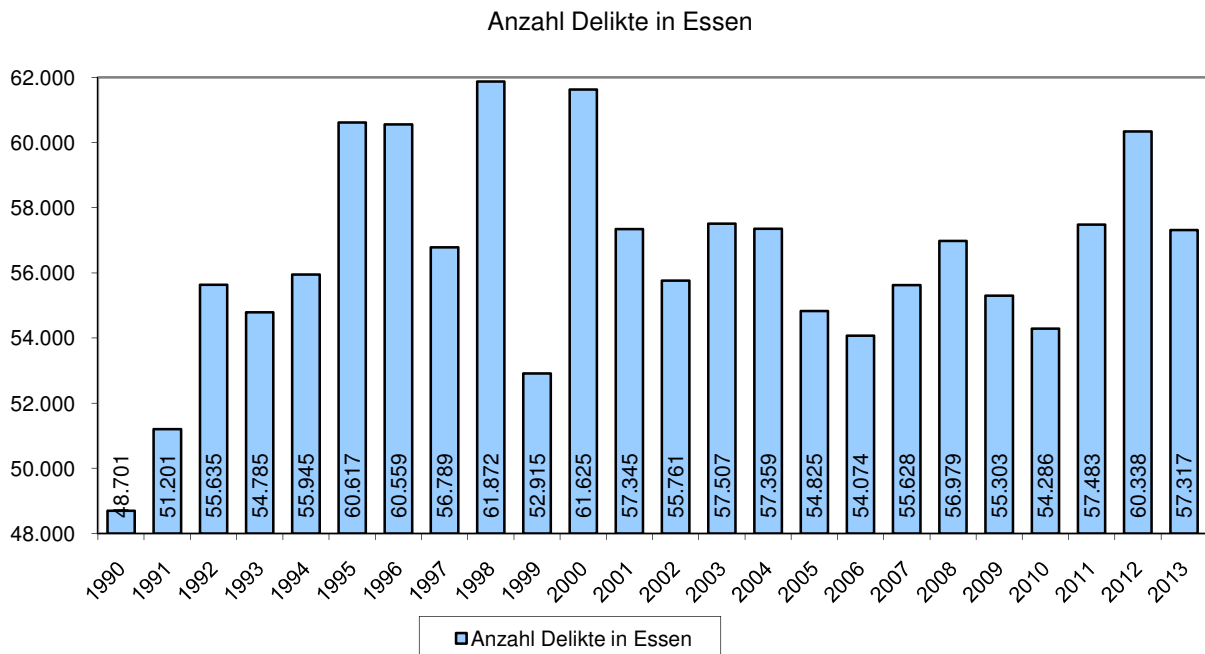
Die Abnahme bei den Straftaten resultiert hauptsächlich aus Rückgängen bei Diebstählen unter erschwerenden Umständen (-1.537 Fälle oder -12,08 %) und Betrügereien (-2.800 Fälle oder -17,12 %). Die etwas niedrigere Aufklärungsquote ist vornehmlich auf den starken Rückgang der Betrugsdelikte zurückzuführen, die traditionell eine hohe Aufklärungsquote haben.

Die Stadt Essen hatte zum 31.12.2012 **574.441\*** Einwohner, davon waren **72.733\* Nichtdeutsche**. Dies entspricht einem **Bevölkerungsanteil von 12,66 %**.

Die **Kriminalitätshäufigkeitszahl (KHZ)<sup>3</sup>** ist ein Indikator für die Gefährdung der Bevölkerung durch Kriminalität. Sie **sank für den Stadtbereich Essen um 544 auf 9.978** (10.522).

<sup>3</sup> KHZ = Straftaten x 100.000/Einwohner  
( ) in Klammern Vorjahreszahlen; \* Daten IT.NRW per 01.01.2013

Entwicklung der Fallzahlen in Essen 1990-2013



Ermittelt wurden 19.990 Tatverdächtige, davon waren 5.679 Nichtdeutsche (28,41 %).

Altersgruppen der Tatverdächtigen:

Kinder	537 (2,69 %)
Jugendliche	1.940 (9,70 %)
Heranwachsende	2.176 (10,89 %)
Erwachsene	15.337 (76,72 %)

Der Anteil der unter 21 Jahre alten Tatverdächtigen betrug 23,28 %. Von ihnen waren 1.554 weiblich (33,40 %) und 3.099 männlich (66,60 %).

Altersverteilung der 5.679 nichtdeutschen Tatverdächtigen:

Kinder	157 (2,76 %)
Jugendlichen	490 (8,63 %)
Heranwachsenden	574 (10,11 %)
Erwachsenen	4.458 (78,50 %)

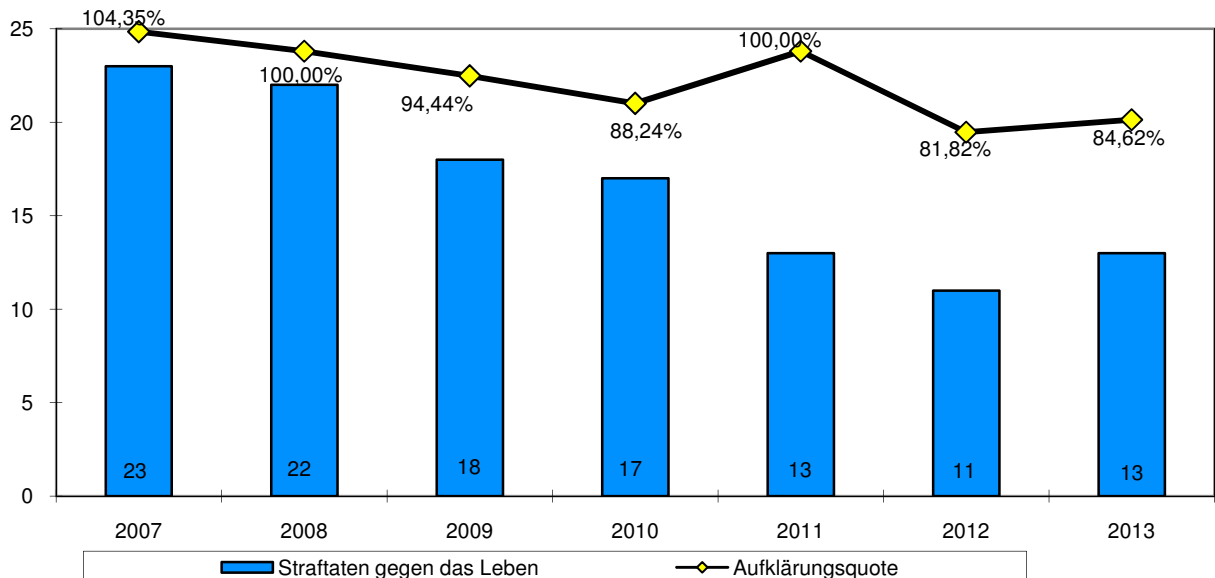
Der Anteil der unter 21-jährigen nichtdeutschen Tatverdächtigen betrug 21,50 %; von ihnen waren 395 weiblich (32,40 %) und 826 männlich (67,60 %).

Die **Tatverdächtigenbelastungszahl<sup>4</sup>** für das Stadtgebiet Essen lag 2013 bei **3.717** (3.774).

<sup>4</sup> TVBZ = Tatverdächtige ab 8 Jahren x 100.000/Einwohner ab 8 Jahre  
( ) in Klammern Vorjahreszahlen; \* Daten IT.NRW per 01.01.2013

## 2.1 Straftaten gegen das Leben

Straftaten gegen das Leben in Essen 2007-2013



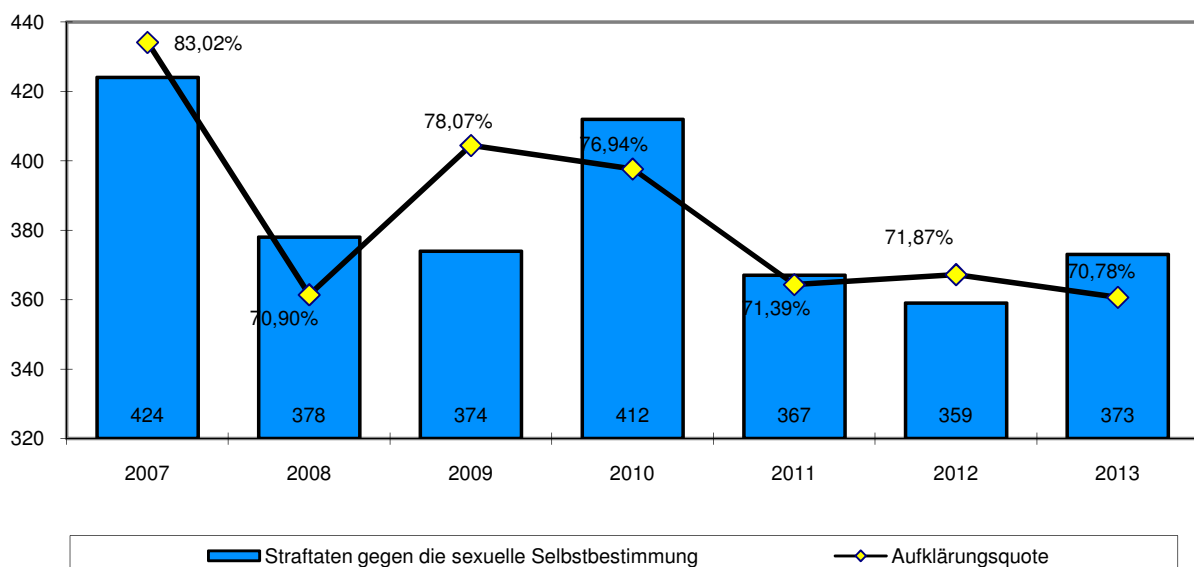
Die Straftaten gegen das Leben hatten einen Anteil von 0,02 % an der Gesamtkriminalität.

17 Tatverdächtige wurden ermittelt, von ihnen waren 10 Nichtdeutsche. Unter 21 Jahren waren drei Tatverdächtige.

Neben Tötungsdelikten ermittelte die Kriminalpolizei in weiteren 1.276 (1.149) Fällen mit ungeklärter Todesursache sowie 101 (90) Fällen von Suizid bzw. Suizidversuch.

## 2.2 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung

Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung in Essen 2007-2013

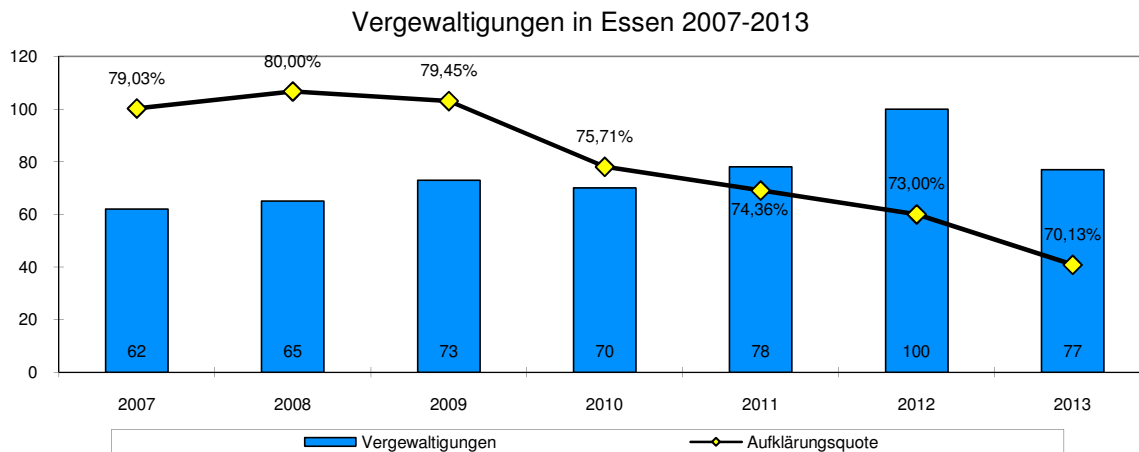


Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung hatten einen Anteil von 0,65 % an der Gesamtkriminalität. Ermittelte Tatverdächtige: 267, davon 58 Nichtdeutsche; 58 Tatverdächtige waren unter 21 Jahre alt.

() in Klammern Vorjahreszahlen; \* Daten IT.NRW per 01.01.2013



## 2.2.1 Vergewaltigungen



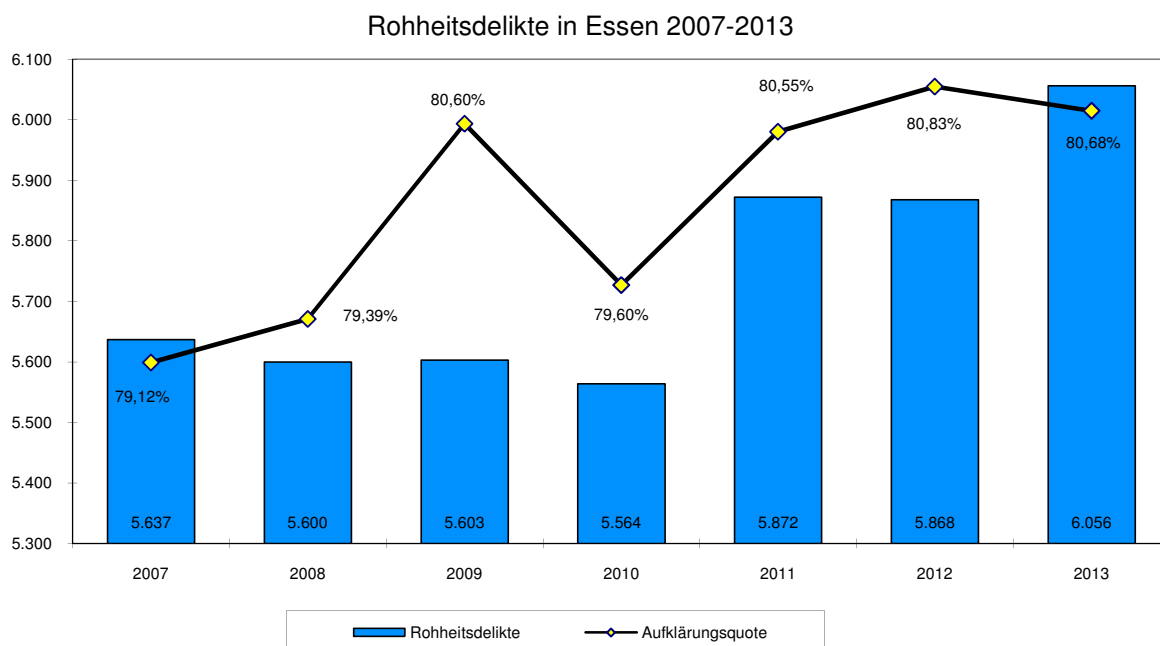
Vergewaltigungen hatten einen Anteil von 0,13 % an der Gesamtkriminalität.

Ermittelt wurden 63 Tatverdächtige, davon waren 20 Nichtdeutsche. 20 Tatverdächtige hatten das 21. Lebensjahr noch nicht erreicht.

2013 wurden 1.374 (838) Vermisstenfälle bearbeitet. Dies ist eine deutliche Steigerung um 536 Fällen oder 63,96 % im Vergleich zu 2012. In 818 (661) Fällen waren die als vermisst gemeldeten Personen 18 Jahre und jünger.

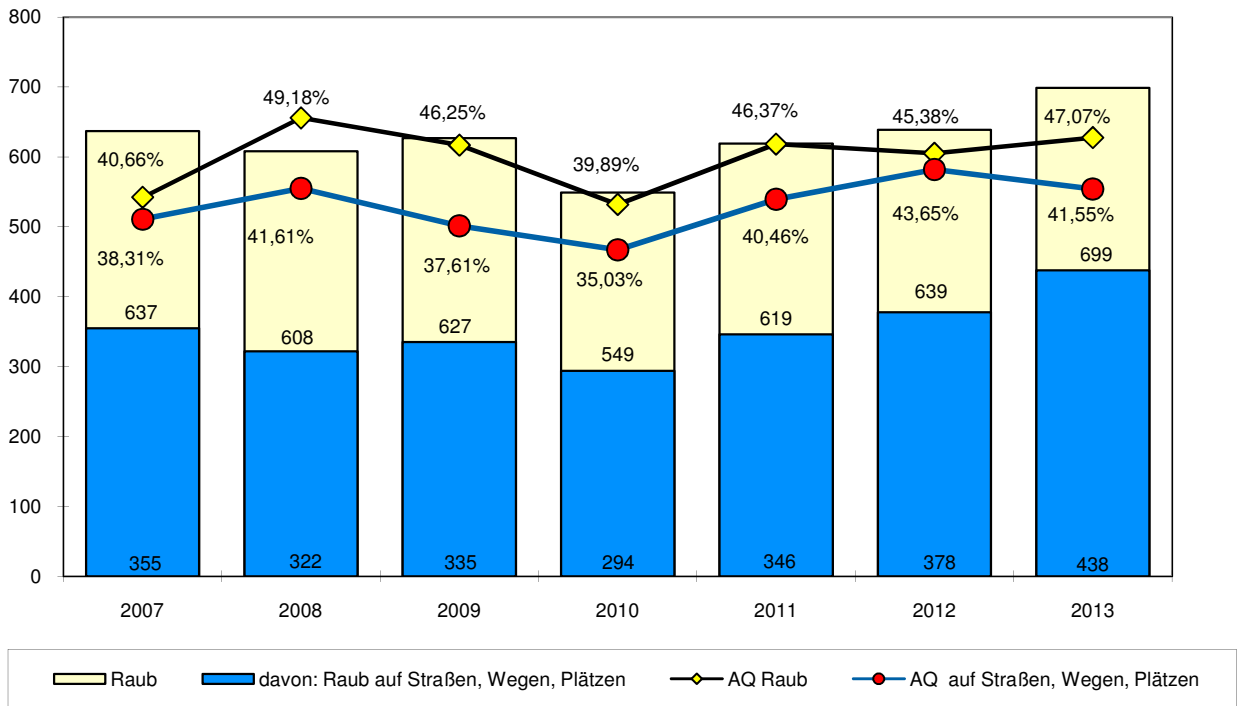
## 2.3 Rohheitsdelikte

Die Rohheitsdelikte (Raub, Körperverletzung, Straftaten gg. die persönliche Freiheit) hatten einen Anteil von 10,57 % an allen Straftaten. 5.097 Tatverdächtige wurden ermittelt, davon waren 1.373 Nichtdeutsche. 1.221 waren unter 21 alt.



### 2.3.1 Raubdelikte

Raubdelikte und Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen in Essen 2007-2013

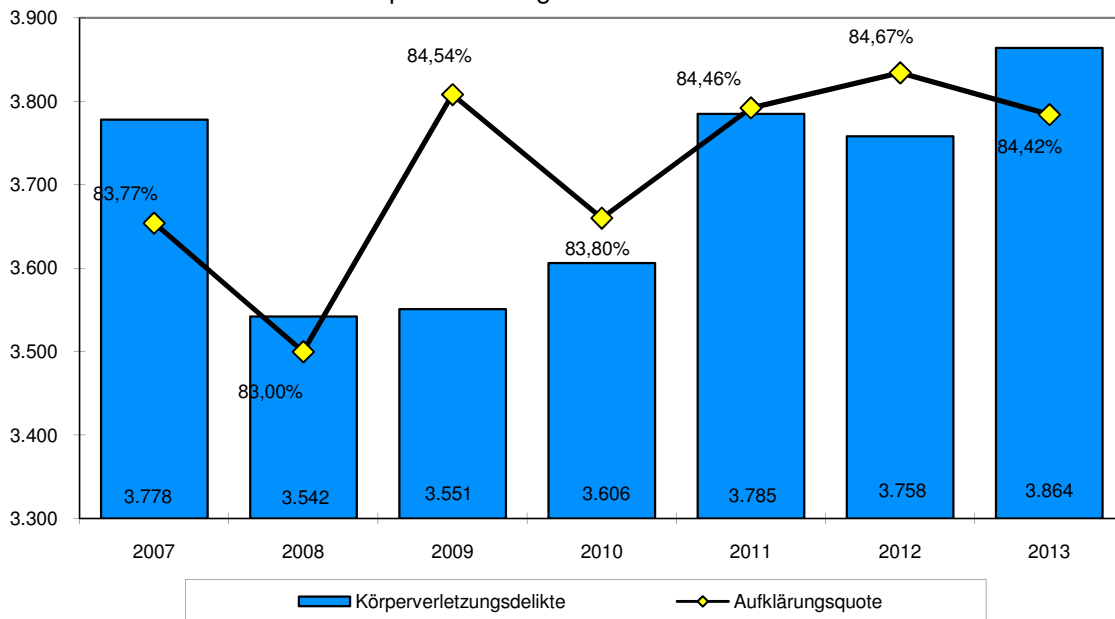


Raubdelikte hatten einen Anteil von 1,22 % an der Gesamtkriminalität.

Ermittelt wurden 437 Tatverdächtige von denen 130 Nichtdeutsche waren. 247 Tatverdächtige hatten das 21. Lebensjahr noch nicht erreicht.

### 2.3.2 Körperverletzungen

Körperverletzungen in Essen 2007-2013



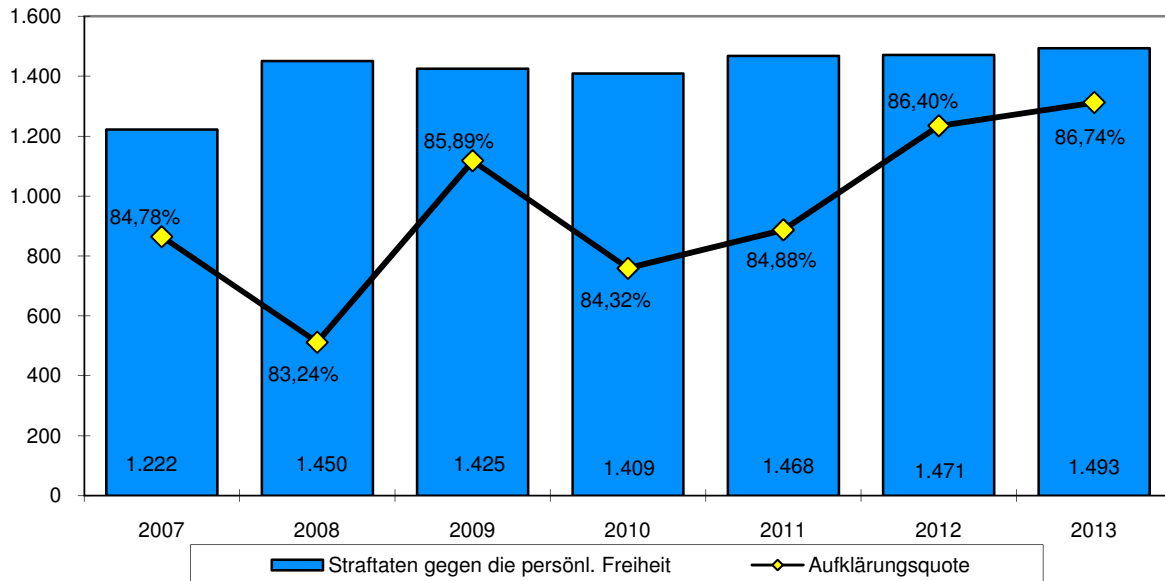
Die Körperverletzungen hatten einen Anteil von 6,74 % an der Gesamtkriminalität.

Ermittelt wurden 3.634 Tatverdächtige von denen 957 Nichtdeutsche waren. 875 Tatverdächtige hatten das 21. Lebensjahr noch nicht erreicht.

() in Klammern Vorjahreszahlen; \* Daten IT.NRW per 01.01.2013

### 2.3.3 Straftaten gegen die persönliche Freiheit

Straftaten gg. die persönliche Freiheit (Nötigung, Bedrohung, Nachstellung pp.) in Essen 2007-2013



Straftaten gegen die persönliche Freiheit hatten einen Anteil von 2,61 % an der Gesamtkriminalität.

Ermittelt wurden 1.307 Tatverdächtige von denen 368 Nichtdeutsche waren. 192 Tatverdächtige hatten das 21. Lebensjahr noch nicht erreicht.

### 2.4 Diebstahlskriminalität

Bei der Diebstahlskriminalität insgesamt ist die

- Fallzahl um 656 auf 25.629 Delikte zurückgegangen
- Aufklärungsquote auf 21,81 % (+ 0,60 Prozentpunkte) gestiegen



Beim einfachen Diebstahl stieg die

- Fallzahl um 881 auf 14.447 Delikte
- Aufklärungsquote auf 32,78 % (+ 0,67 Prozentpunkte)



Beim schweren Diebstahl ist die

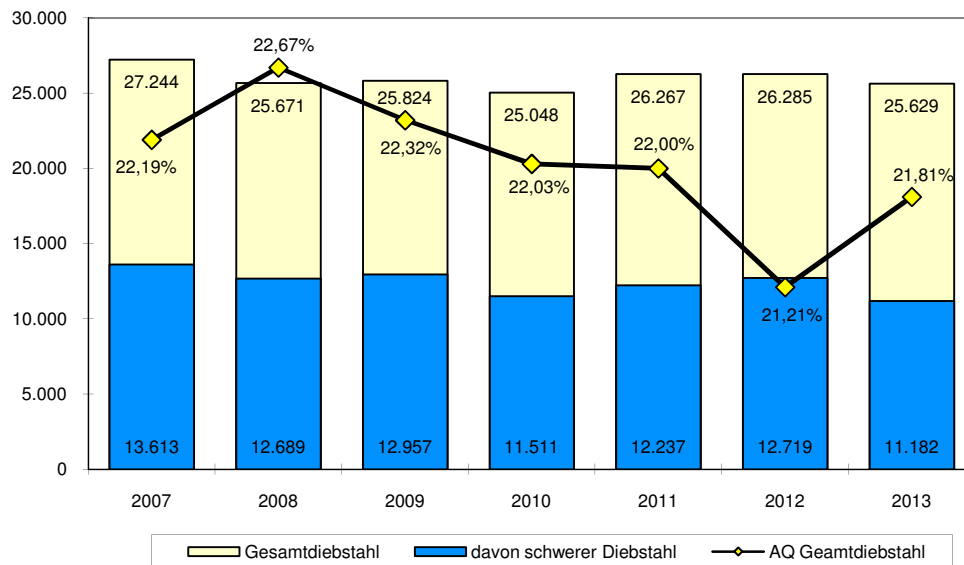
- Fallzahl um 1.537 auf 11.182 Delikte zurückgegangen
- Aufklärungsquote auf 7,63 % (- 1,96 Prozentpunkte ) gesunken



Diebstähle insgesamt hatten einen Anteil von 44,71 % an der Gesamtkriminalität. Der einfache Diebstahl hatte einen Anteil von 56,37 % und der schwere Diebstahl einen Anteil von 43,63 % an allen Diebstählen.

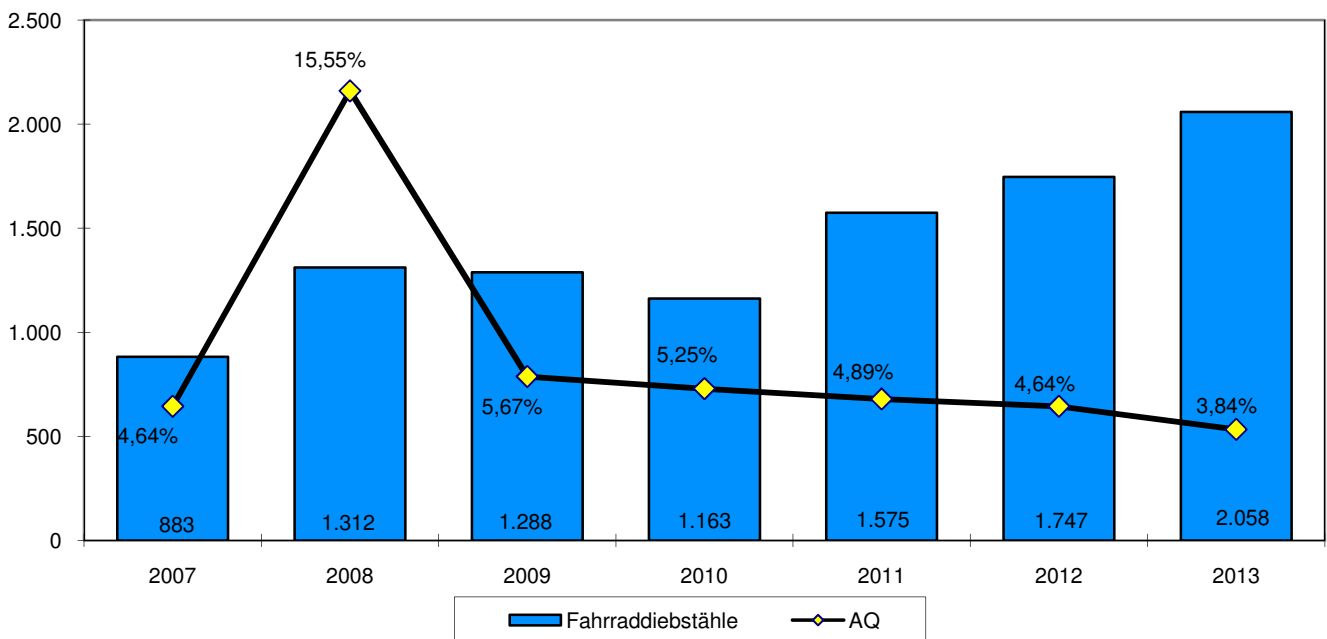
4.646 (4.353) Tatverdächtige konnten ermittelt werden. 36,16 % oder 1.680 waren Nichtdeutsche. 33,47 % oder 1.555 der Tatverdächtigen hatten das 21. Lebensjahr noch nicht vollendet.

Diebstahl gesamt in Essen 2007-2013



## 2.4.1 Fahrraddiebstähle

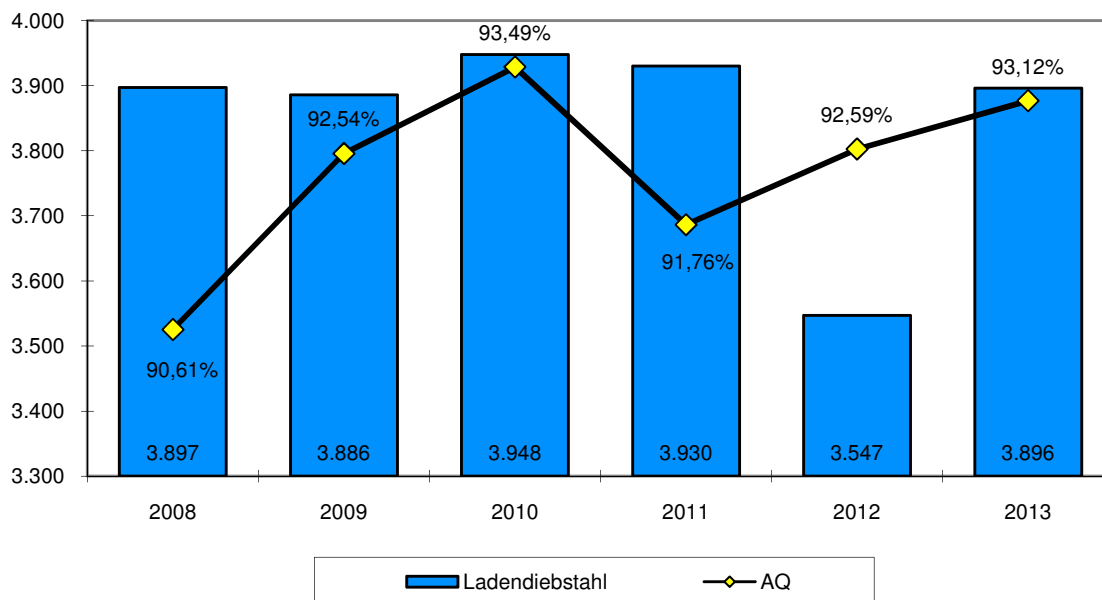
Fahrraddiebstähle in Essen 2007-2013



Von den 102 festgestellten Tatverdächtigen eines Fahrraddiebstahls waren 30 Nichtdeutsche und 52 unter 21 Jahre alt. Der wirtschaftliche Schaden belief sich auf 1,38 Mio. € (1,03 Mio. €); rechnerisch würde das einem Wert von ca. 650 € pro Fall entsprechen.

## 2.4.2 Ladendiebstähle

Ladendiebstähle in Essen von 2007-2013

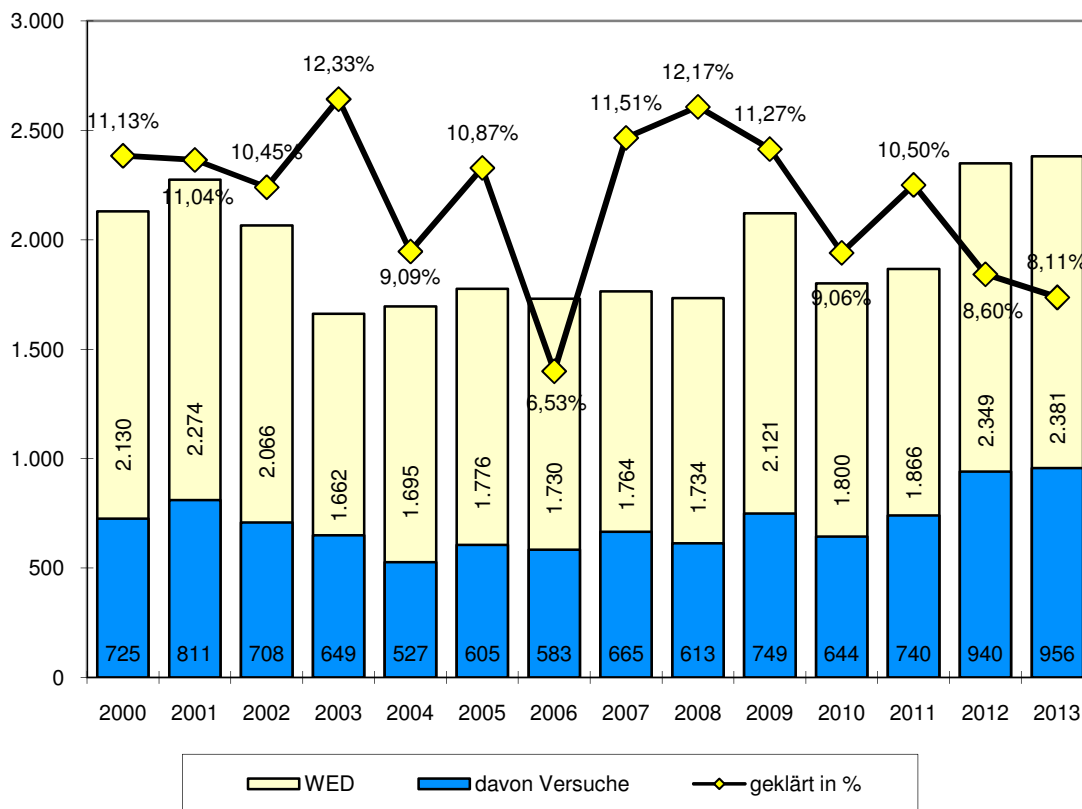


Ladendiebstähle hatten einen Anteil von 26,97 % an allen einfachen Diebstählen. Von 2.828 Tatverdächtigen waren 34,58 % bzw. 978 nichtdeutsch und 35,64 % oder 1.008 unter 21 Jahre alt.

Die in 2013 für Essen erfassten 11.181 (12.719) **schweren Diebstähle** verursachten einen wirtschaftlichen Schaden von 19,981 Mio. € (21,255 Mio. €). Der Wert der erlangten Beute beim Wohnungseinbruchsdiebstahl sank von 7,832 Mio. € in 2012 auf 7,257 Mio. €. Der durchschnittliche Wert bei vollendeten Taten belief sich auf 5.092,63 €.

### 2.4.3 Wohnungseinbruch

Wohnungseinbruchsdiebstahl in Essen 2000-2013



Nach dem starken Anstieg des Wohnungseinbruchsdiebstahls 2012 erreichten die Fallzahlen 2013 mit 2.381 Delikten wieder das Niveau des Vorjahres. Die Aufklärungsquote fiel um -0,49 Prozentpunkte auf 8,11 %.

In 40,15 % der Fälle gelang es den Tätern nicht, ins Gebäude zu gelangen, sondern es blieb bei Versuchen.

206 Tatverdächtige konnten ermittelt werden, von diesen waren 45,63 % Nichtdeutsche. 64 Tatverdächtige (31,07 %) waren unter 21 Jahre alt.

Der durch Wohnungseinbrüche entstandene wirtschaftliche Schaden belief sich auf 7,257 Mio. € (7,832 Mio. €).

## 2.4.4 Einbruchsdelikte

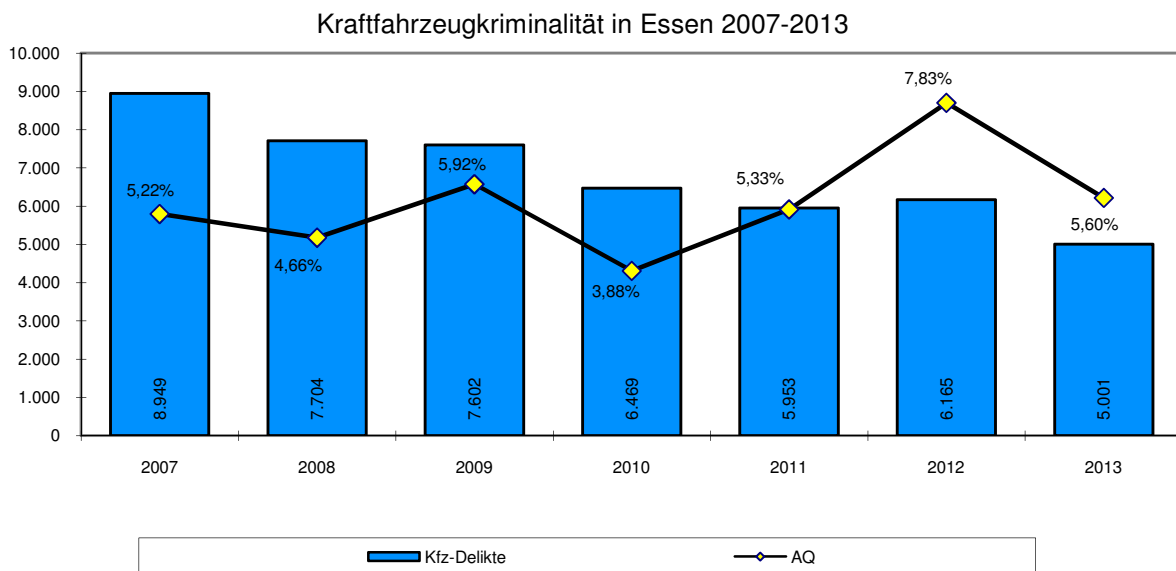
Die häufigsten Einbruchsdelikte sind in der Übersicht dargestellt:

Einbruchobjekte	2012	2013	Zu-/Abn.	AQ 2012	AQ 2013
Wohnungen	2.349	2.381	1,36 %	8,60 %	8,11 %
Boden-/Kellerräume	890	793	-10,90 %	3,48 %	2,65 %
Dienst-/Büro-/Werkstatt- /Lagerräume	853	693	-18,76 %	12,19 %	12,84 %
Geschäfte	462	412	-10,82 %	12,12 %	9,22 %
Gaststätten, Hotels, Kantinen	237	192	-18,99 %	9,70 %	7,81 %

## 2.4.5 Kraftfahrzeugkriminalität

Kraftfahrzeugdelikte (Diebstahl von KFZ/Krädern/Moped, Diebstahl an/aus KFZ) machten 8,73 % (10,22 %) der Gesamtkriminalität aus.

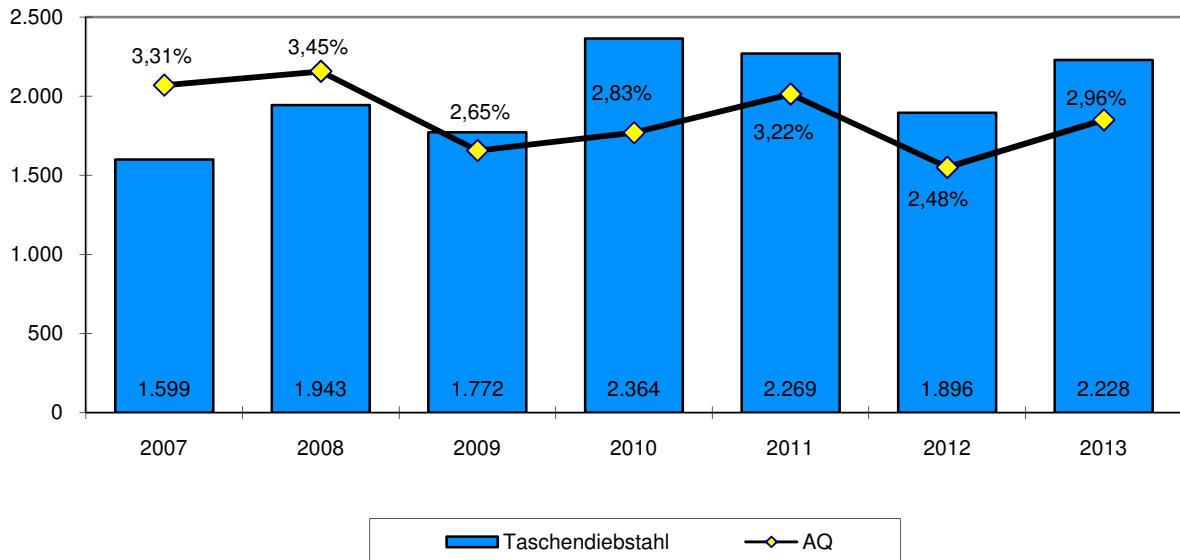
Der Anteil der Diebstähle rund um Kraftfahrzeuge (ohne Sachbeschädigung) an der gesamten Diebstahlskriminalität betrug 19,51 % (23,45 %). Der durch diese Delikte verursachte Schaden belief sich 2013 auf 6,858 Mio. € (8,202 Mio. €).



## 2.4.6 Taschendiebstahl

Der Taschendiebstahl ist in 2013 um 332 auf 2.228 Fälle gestiegen. Die niedrige Aufklärungsquote konnte um 0,48 Prozentpunkte auf 2,96 % gesteigert werden.

Taschendiebstahl in Essen 2007-2013



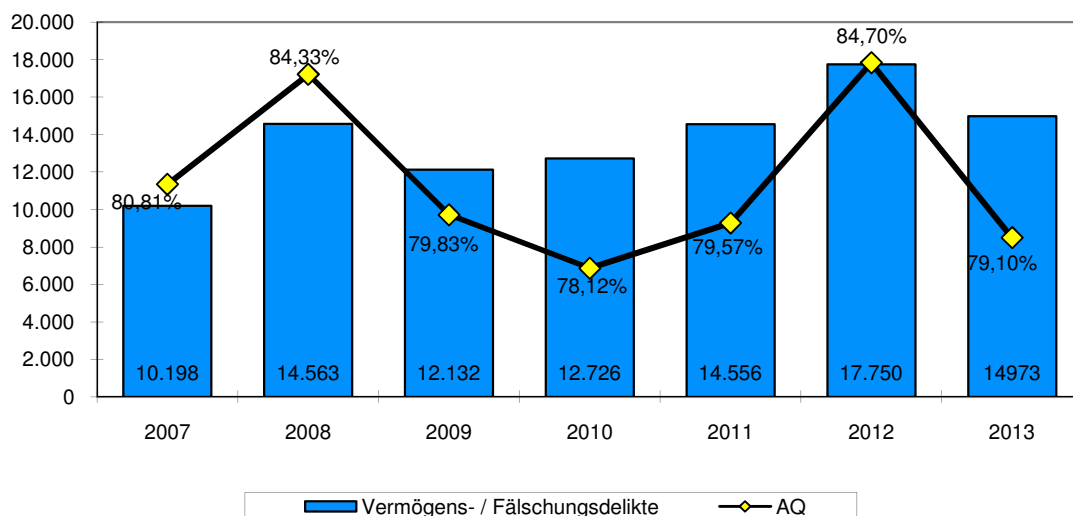
## 2.5 Vermögens- und Fälschungsdelikte

Vermögens- und Fälschungsdelikte (Betrug, Veruntreuung, Unterschlagung, Urkundenfälschung, Geld-/Wertzeichen-/Scheckfälschung, Insolvenzstraftaten) hatten einen Anteil von 26,12 % an der Gesamtkriminalität. Die Straftaten sanken deutlich zum Vorjahr um 2.777 auf 14.973 Straftaten. Der Rückgang war hauptsächlich bei den sonstigen Betrugsarten festzustellen.

Der wirtschaftliche Schaden lag bei 40,408 Mio. €.

Die Aufklärungsquote fiel um 5,60 Prozentpunkte auf 79,10 %. Zu den 11.843 aufgeklärten Fällen konnten 8.045 Tatverdächtige ermittelt werden. 25,92 % der Tatverdächtigen waren Nichtdeutsche. 18,43 % der Tatverdächtigen waren unter 21 Jahre alt.

Vermögens- und Fälschungsdelikte in Essen 2007-2013



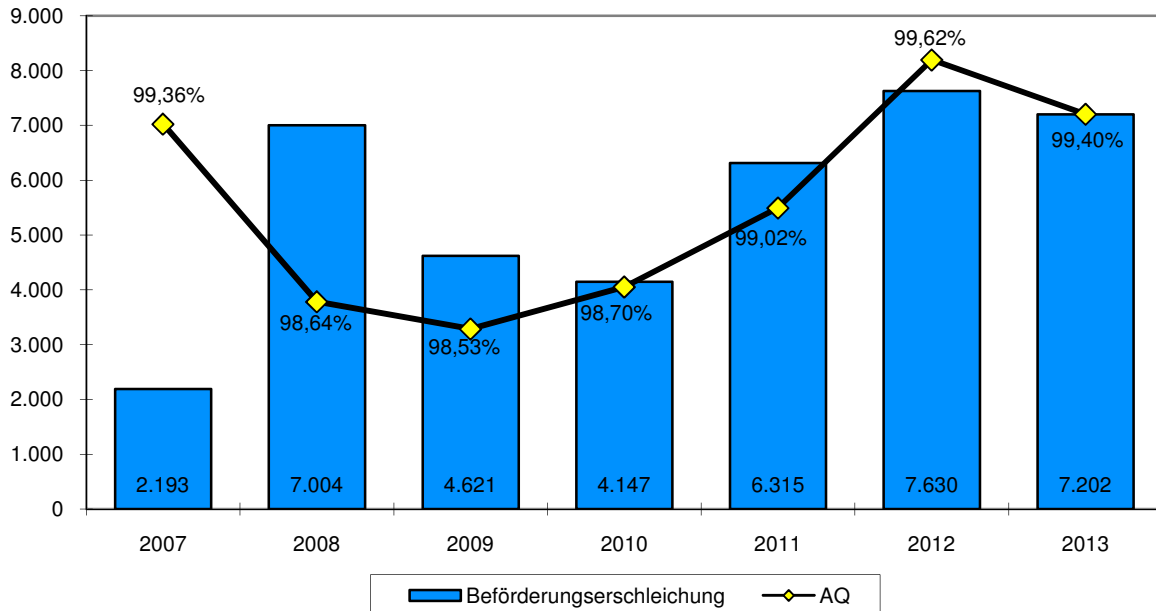


## PP Essen - Kriminalitätsentwicklung 2013

Der Rückgang ist hauptsächlich bei den Betrugsdelikten zu verzeichnen (- 2.800 Fälle). Bei Aufklärungsquoten von regelmäßig über 78,00 % zieht ein nennenswerter Rückgang der Fallzahl auch eine niedrigere Aufklärungsquote bei allen Vermögens- und Fälschungsdelikten, ggf. der Gesamtkriminalität nach sich.

### 2.5.1 Beförderungserschleichung

Beförderungserschleichung in Essen 2007-2013

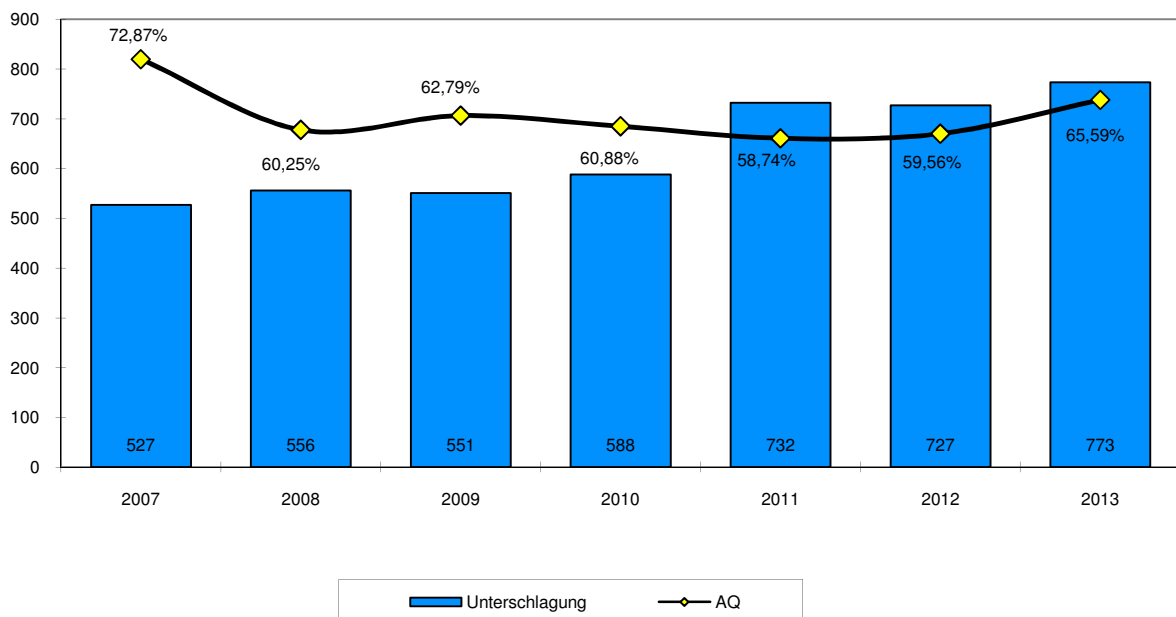


Die Beförderungserschleichungen machten 48,10 % aller Betrugsdelikte (2013: 7.202 Fälle) aus.

4.741 Tatverdächtige konnten bei Beförderungserschleichungen festgestellt werden. 25,27 % davon waren Nichtdeutsche. 1.109 Tatverdächtige waren unter 21 Jahre alt.

### 2.5.2 Unterschlagungen

Unterschlagungen in Essen 2007-2013



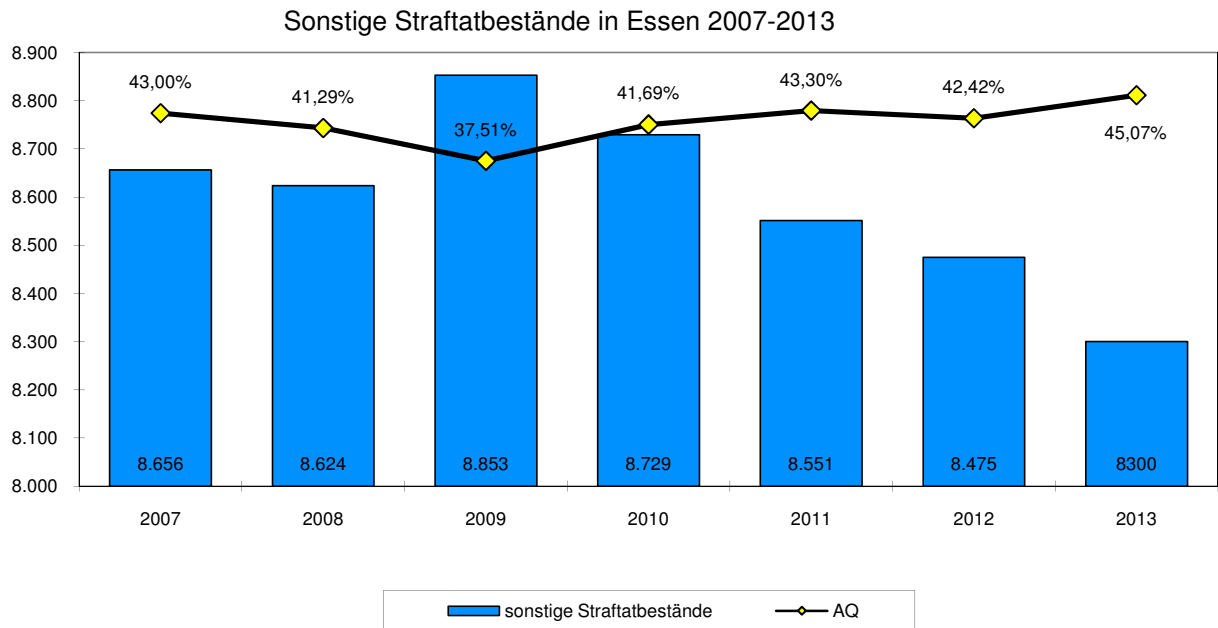
Bei den Unterschlagungen, inklusive Unterschlagung von KFZ, wurden 456 Tatverdächtige ermittelt. 22,59 % waren nichtdeutsch und 82 Tatverdächtige unter 21 Jahre alt.

() in Klammern Vorjahreszahlen; \* Daten IT.NRW per 01.01.2013

## 2.6 Sonstige Straftatbestände

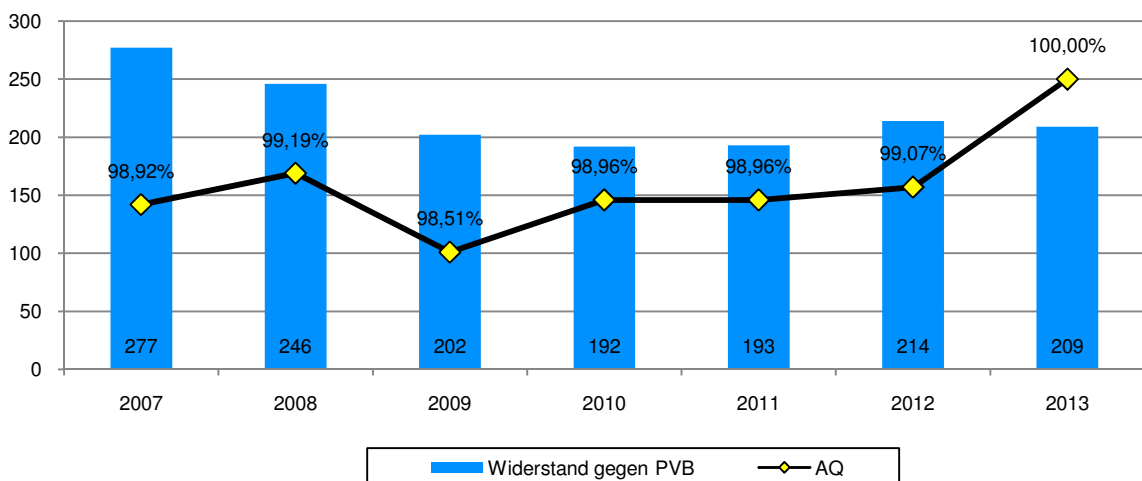
Die sonstigen Straftatbestände (Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte, Hausfriedensbruch, Erpressung, Sachbeschädigung, Brandstiftung, Umweltdelikte pp.) hatten einen Anteil von 14,48 % an der Gesamtkriminalität.

Zu diesen Delikten konnten 3.408 Tatverdächtige ermittelt werden. 21,19 % waren Nichtdeutsche, 741 noch keine 21 Jahre alt



### 2.6.1 Widerstand gegen Polizeivollzugsbeamte

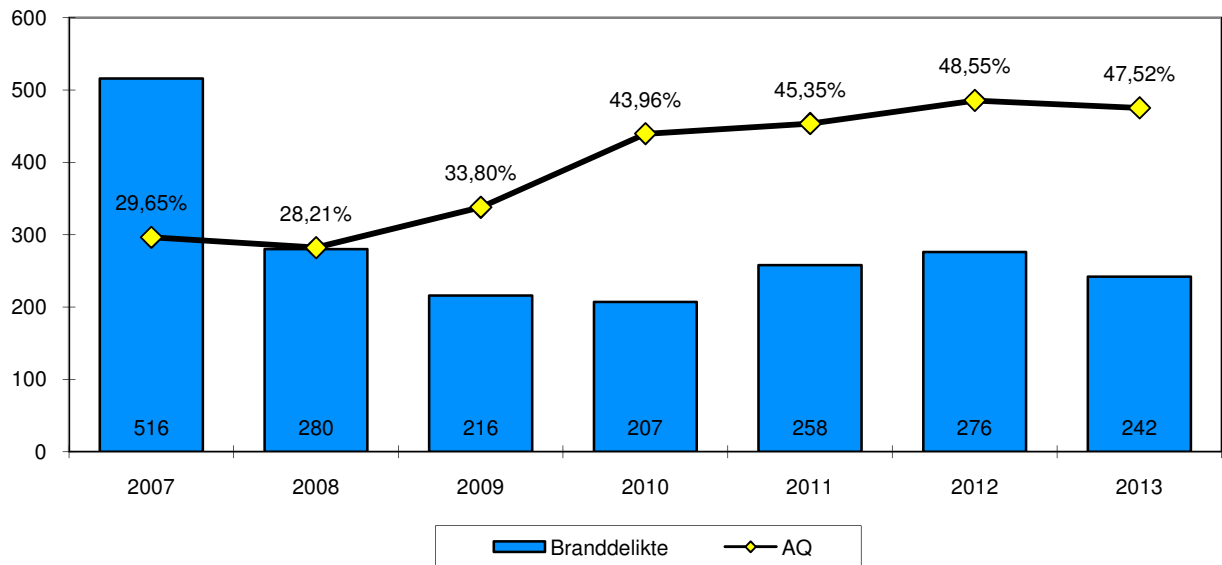
Widerstand gegen Polizeivollzugsbeamte in Essen 2007-2013



Von den 209 ermittelten Tatverdächtigen zu diesem Delikt waren 73 Nichtdeutsche (31,20 %). 50 Tatverdächtige (ein Kind, 19 Jugendliche und 30 Heranwachsende) waren noch keine 21 Jahre alt.

## 2.6.2 Branddelikte

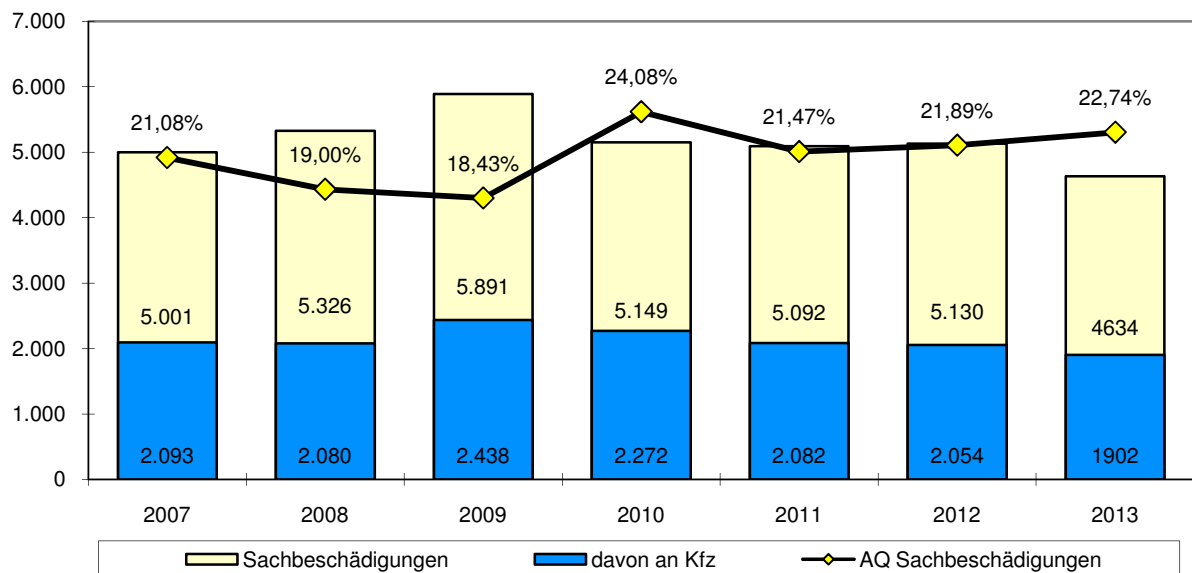
Branddelikte in Essen 2007-2013



Bei den Branddelikten wurden 123 Tatverdächtige ermittelt, davon 24 unter 21-Jährige. 30 Tatverdächtige waren Nichtdeutsche.

## 2.6.3 Sachbeschädigungen

Sachbeschädigungen in Essen 2007-2013

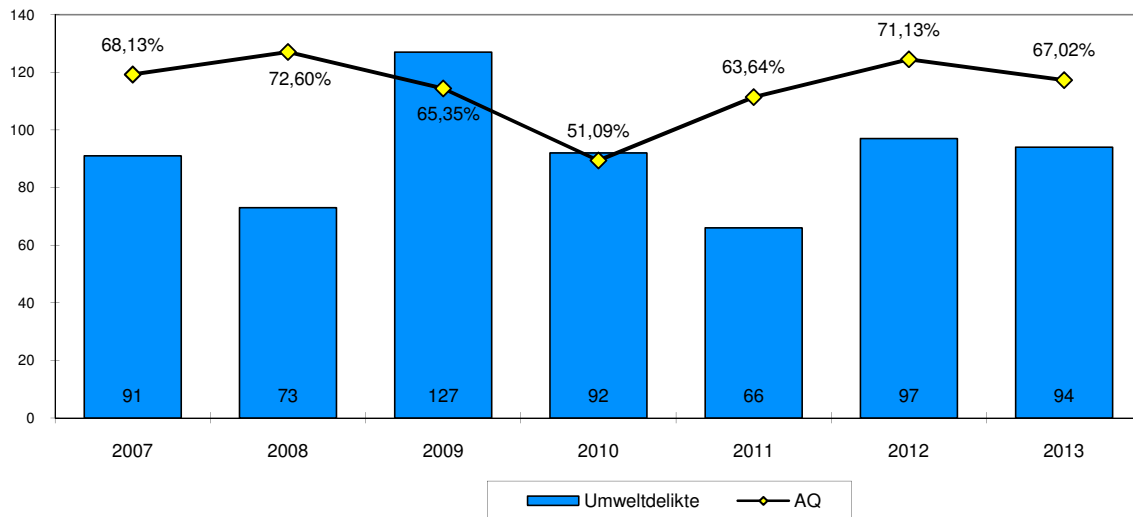


Zu den Sachbeschädigungen wurden 846 Tatverdächtige ermittelt. 19,86 % waren Nichtdeutsche. 291 Tatverdächtige waren unter 21 Jahre alt.

## 2.6.4 Umweltkriminalität

Unter dem Summenschlüssel „Umweltkriminalität“ werden Wilderei, Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen, Gemeingefährliche Vergiftung, Straftaten gegen die Umwelt (§ 29. Abschnitt StGB), mit Umweltrelevanz gemäß StGB, i. Z. m. Lebens- und Arzneimitteln und gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor zusammengefasst. Bei den Straftaten gegen die Umwelt konnten 54 Tatverdächtige, davon 15 Nichtdeutsche (27,78 %), ermittelt werden. Vier Tatverdächtige hatten das 21. Lebensjahr noch nicht vollendet.

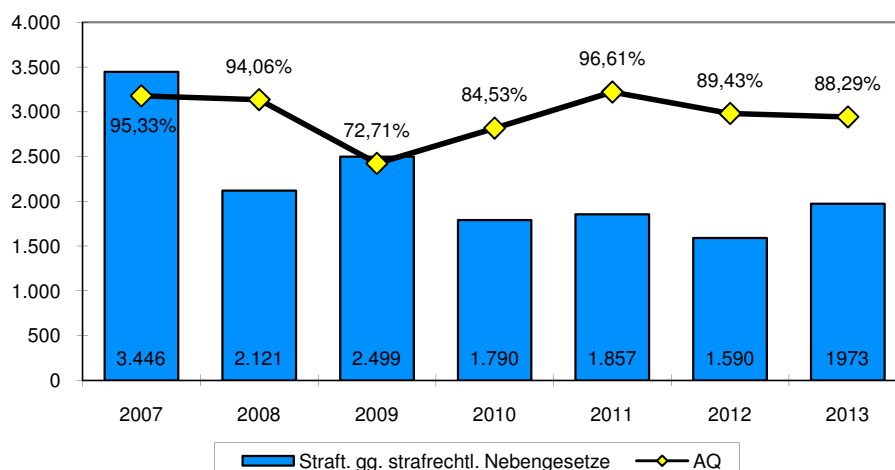
Umweltkriminalität in Essen 2007-2013



## 2.7 Strafrechtliche Nebengesetze

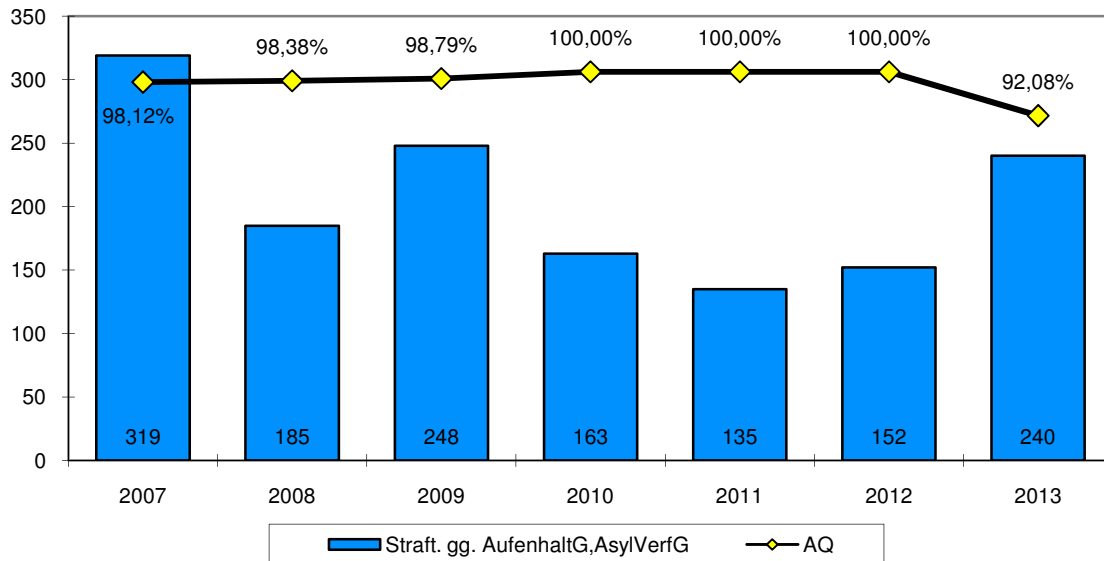
Hierunter zählen die Insolvenzverschleppung, Verstöße gegen das Ausländergesetz, Straftaten gegen das Urheberrechtsgesetz, Rauschgiftdelikte pp. 1.570 Tatverdächtige wurden ermittelt; 31,97 % waren Nichtdeutsche. 374 Tatverdächtige waren unter 21 Jahre alt. Diese Verstöße hatten einen Anteil von 3,44 % an der Gesamtkriminalität.

Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze in Essen 2007-2013



## 2.7.1 Verstöße gegen Aufenthalts-/Asylverfahrens-/Freizügigkeitsgesetz/EU

Straftaten gegen das Aufenthalts-/Asylverfahrens- und Freizügigkeitsgesetz/EU in Essen 2007-2013

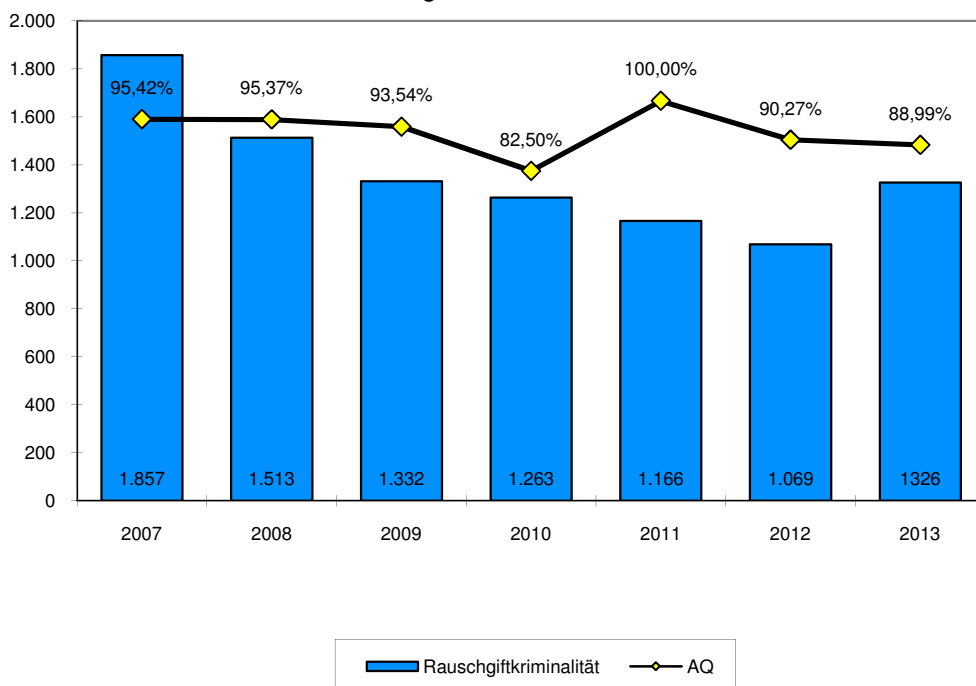


Zu Verstößen dieser Art wurden 189 Tatverdächtige ermittelt.

## 2.7.2 Rauschgiftkriminalität

2013 konnten 257 Rauschgiftdelikte mehr erkannt werden als im Vorjahr. Die Zahl stieg auf 1.326 Taten. Rauschgiftkriminalität hatte einen Anteil von 67,21 % an den Verstößen gg. strafrechtliche Nebengesetze. 88,99 % der Taten wurden geklärt. Die Aufklärungsquote sank damit um 1,28 Prozentpunkte zum Vorjahr.

Rauschgiftkriminalität in Essen 2007-2013



1.082 Tatverdächtige wurden ermittelt. Der Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen lag bei 25,23 %. 305 Tatverdächtige hatten das 21. Lebensjahr noch nicht erreicht.

Zu den Konsumenten harter Drogen zählten 326 oder 30,13 % (285 oder 31,25 %) Tatverdächtige.

### Sicherstellungen in Essen und Mülheim an der Ruhr:

2013 wurden die folgenden BtM-Sicherstellungsmengen registriert:

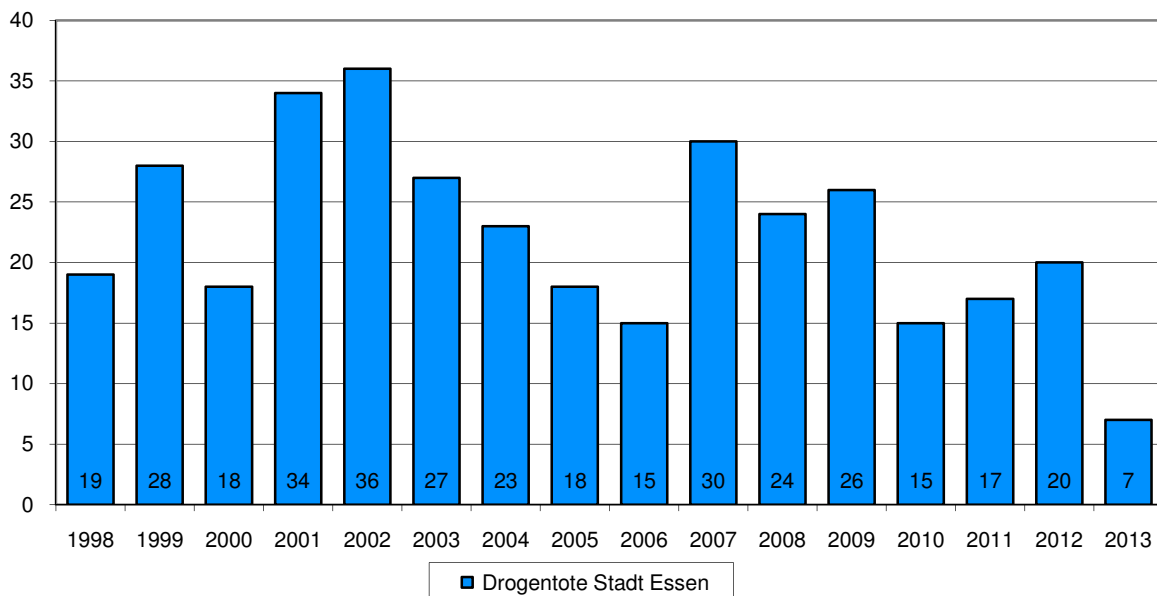
• 1,57398 kg	Heroin	(0,77862)
• 1,03200 kg	Haschisch	(2,32000)
• 68,67698 kg	Kokain	(0)
• 11,02403 kg	Marihuana	(19,48121)
• 19,62266 kg	Amphetamine	(5,02795)
• 3.238 Tabletten	Ecstasy	(1.467)
• 787 Stück	Cannabispflanzen	(817)
• 6,346 l	Methadon	(0)
• 57,20944 kg	sonstige Streckmittel	(5,06708)
• 458 Stück	sonstige Tabletten	(372)

Konsummengen bis zu 10 Gramm Haschisch und Marihuana oder 1 Gramm Heroin, Kokain und Amphetamin pro Einzelfall sind in dieser Aufstellung nicht enthalten.

In einem umfangreichen Verfahren hat das Kriminalkommissariat 12 vier Personen ermittelt, die regelmäßig größere Mengen Betäubungsmittel nach Essen geschmuggelt und dort weiter verkauft haben. Bei einer Kurierfahrt aus den Niederlanden konnte ein Fahrzeug angehalten und der Fahrer festgenommen werden. In dem Fahrzeug wurde erst nach gründlicher Suche und Hinzuziehung der kriminaltechnischen Untersuchungsstelle insgesamt ca. 320 Gramm Kokain und 2.800 Stück Ecstasy gefunden. Bei Durchsuchungen von Wohnungen der Tatverdächtigen wurden außerdem ca. 248 Gramm Haschisch, 2.355 Gramm Marihuana und 2.477 Gramm Amphetamin gefunden.

Weiterhin wurden bei einer Essener Firma in einem Überseecontainer zwei Taschen mit ca. 67,5 Kilogramm Kokain sichergestellt. Der Container kam aus Brasilien über Antwerpen nach Essen. Die Drogen konnten Personen aus den Niederlanden zugeordnet werden, die inzwischen verhaftet wurden.

Drogentote in Essen seit 1998



In 2013 gab es in der Stadt Essen sieben Drogentote. Dies ist der niedrigste Stand seit 1998.

() in Klammern Vorjahreszahlen; \* Daten IT.NRW per 01.01.2013

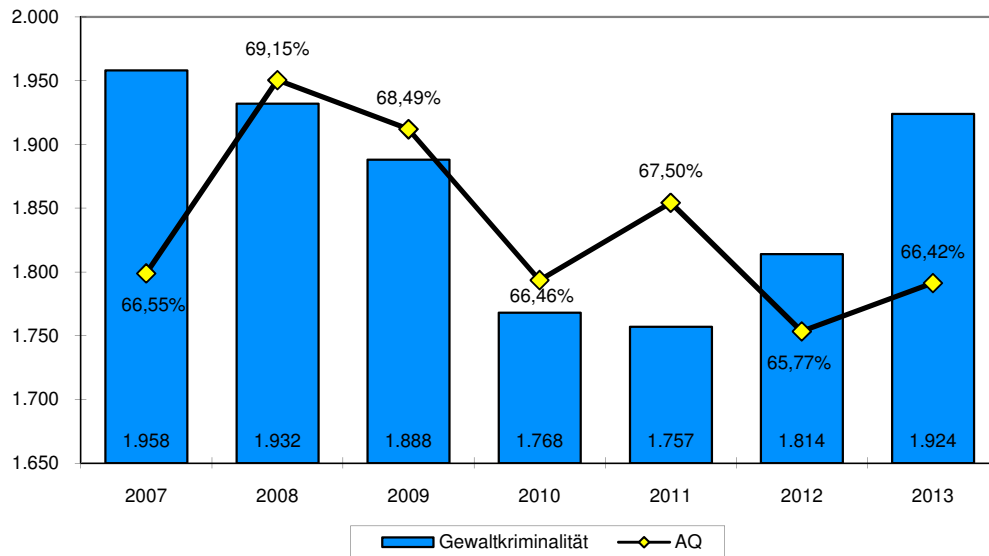
## 2.8 Gewaltkriminalität

Bei den zum Summenschlüssel Gewaltkriminalität zusammengefassten Delikten (Mord, Totschlag, Vergewaltigung, Raubdelikte, schwere/gefährliche Körperverletzung, erpresserischer Menschenraub, Geiselnahme) konnten 1.668 Tatverdächtige ermittelt werden. Die Zahl der Tatverdächtigen unter 21 Jahren betrug 611 bzw. 36,63 %.

Der Anteil der 506 nichtdeutschen Tatverdächtigen entsprach 30,34 %.

Der Anteil der Gewaltkriminalität an der Gesamtkriminalität belief sich auf 3,32 %.

Gewaltkriminalität in Essen 2007-2013



Fallzahlen und Aufklärungsquoten der Gewaltkriminalität seit 2007:

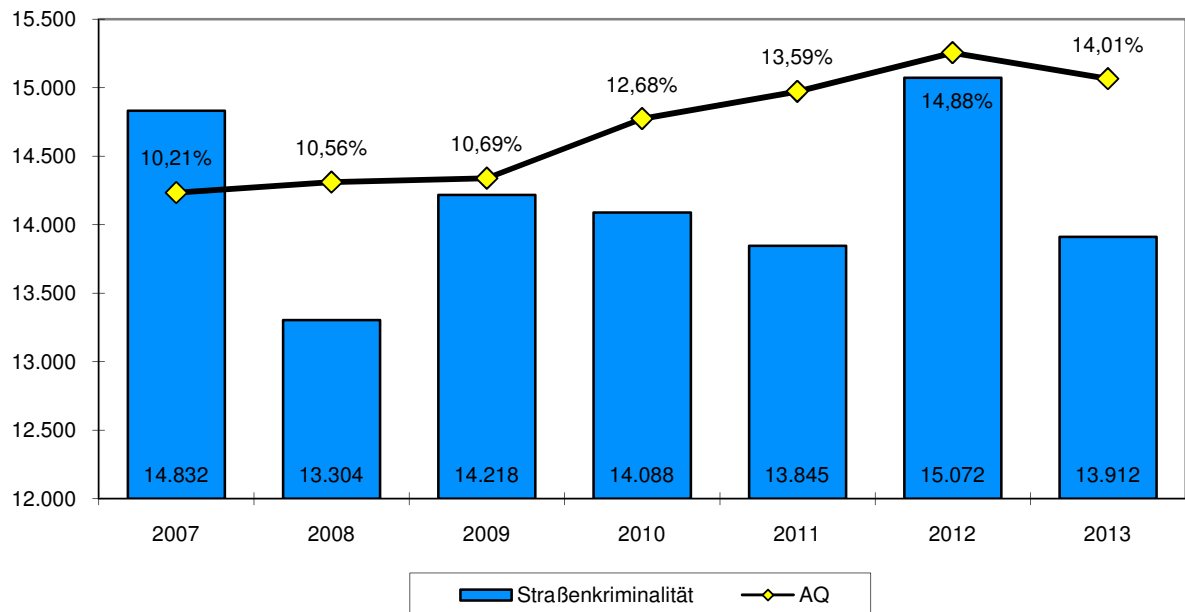
Jahr	Mord/ vollendet	Mord/ Versuch	Verge- Raub	Gef./schwere KV, erpress. Menschenraub	Gesamt	Anteil an Gesamt- kriminalität	AQ	
2007	7	11	74	617	1.206	1.914	3,33%	70,79%
2008	5	15	65	608	1.239	1.932	3,39%	69,15%
2009	5	12	73	627	1.170	1.888	3,41%	68,49%
2010	3	9	70	549	1.135	1.768	3,21%	66,12%
2011	4	8	78	619	1.048	1.757	3,06%	67,50%
2012	2	7	100	639	1.066	1.814	3,01%	65,77%

## 2.9 Straßenkriminalität

Die unter dem Begriff Straßenkriminalität zusammengefassten Delikte (Vergewaltigung, exhibitionistische Handlungen, räuberische Erpressung/Angriff auf Kraftfahrer, Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen, Handtaschenraub, Diebstahl von KFZ, Krädern, Fahrrädern, Diebstahl an/aus PKW, Taschendiebstahl, Landfriedensbruch, Sachbeschädigung an PKW, sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen) hatten einen Anteil von 24,27 % an der Gesamtkriminalität.

1.974 Tatverdächtige wurden ermittelt, von denen 547 nichtdeutsch waren. 831 Tatverdächtige waren unter 21 Jahre alt.

Straßenkriminalität in Essen 2007-2013



## 2.10 Tatverdächtige insgesamt

Für die Stadt Essen wurden 19.990 (20.269) Tatverdächtige ermittelt, von denen 5.679 oder 28,41 % Nichtdeutsche waren.

Die Tatverdächtigenbelastungszahl (TVBZ)<sup>5</sup> für die Stadt Essen lag 2013 bei 3.717 (3.774).

Tatverdächtige nach Altersgruppen:

Altersgruppen	2012		2013	
	TV	Anteil an allen TV	TV	Anteil an allen TV
Kinder	524	2,60 %	537	2,69 %
Jugendliche	2.002	9,90 %	1.940	9,70 %
Heranwachsende	2.193	10,80 %	2.176	10,89 %
Unter 21Jährige insgesamt	4.719	23,30 %	4.653	23,28 %
Erwachsene	15.550	76,70 %	15.337	76,72 %

Altersverteilung bei den 5.679 nichtdeutschen Tatverdächtigen:

Kinder	157
Jugendliche	490
Heranwachsende	574
Erwachsene	4.458

An einigen Straftaten („Jugendtypische Delikte“) sind Tatverdächtige unter 21 Jahre regelmäßig in höherem Maße beteiligt. Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über diese Delikte und den Anteil der unter 21-Jährigen an allen Tatverdächtigen bei diesen Fällen:

<sup>5</sup> TVBZ = Tatverdächtige ab 8 Jahren x 100.000/Einwohner ab 8 Jahre  
( ) in Klammern Vorjahreszahlen; \* Daten IT.NRW per 01.01.2013

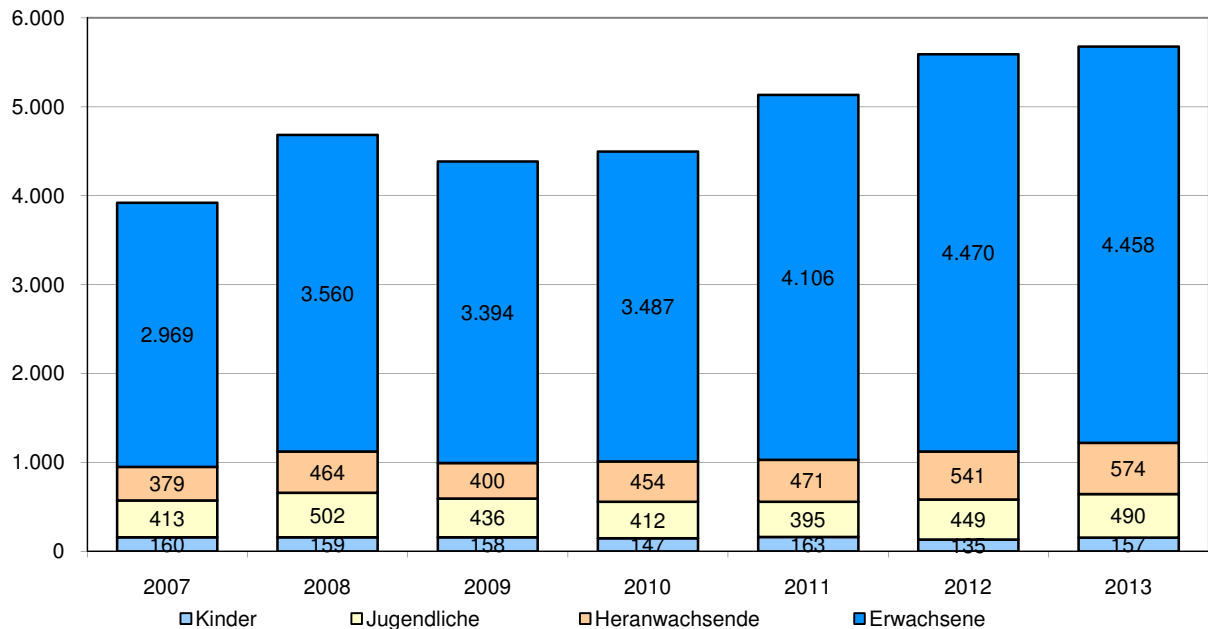


	2012	2013
Raub insgesamt	47,59 %	56,52 %
davon Raubüberfälle auf Straßen/Wegen/Plätzen	58,78 %	71,59 %
Körperverletzung insgesamt	25,26 %	24,08 %
davon gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen/Wegen/Plätzen	48,62 %	41,80 %
Diebstahl an/aus KFZ	32,49 %	21,77 %
Diebstahl von Mopeds/Krädern	74,58 %	71,93 %
Fahrraddiebstahl	48,00 %	50,98 %
Sachbeschädigung	39,91 %	34,40 %

## 2.11 Nichtdeutsche Tatverdächtige

Der Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen stieg 2013 um 84 auf 5.679 (5.595). Dies machte an allen Tatverdächtigen einen Anteil von 28,41 % (27,60 %) aus.

Nichtdeutsche Tatverdächtige in Essen 2007-2013



Altersgruppen/Anteile der nichtdeutschen Tatverdächtigen in Essen 2007-2013

Nichtdeutsche TV	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Gesamt	5.928	6.693	6.397	6.510	7.146	5.595	5.679
%-Anteil an allen TV	22,48%	23,20%	23,89%	24,31%	25,74%	27,60%	21,50%
%-Anteil Kinder	2,70%	2,38%	2,47%	2,26%	2,28%	2,40%	2,76%
%-Anteil Jugendliche	6,97%	7,50%	6,82%	6,33%	5,53%	8,00%	8,63%
%-Anteil Heranwachsende	6,39%	6,93%	6,25%	6,97%	6,59%	9,70%	10,11%
%-Anteil Erwachsene	83,94%	83,19%	84,46%	84,44%	85,60%	79,90%	78,50%

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Nationalitäten (häufigste 2013)

Nichtdeutsche TV	2012	2013	+/- Vorjahr
Türkei	1.079	996	-83
Rumänien	545	645	100
Polen	416	509	93
Libanon	268	262	-6
Marokko	107	146	39
Irak	146	144	-2
Bulgarien	351	139	-212
Georgien	151	137	-14
Italien	86	122	36
Nigeria	103	103	0
Russische Föderation	69	101	32
Syrien	59	96	37
Litauen	70	92	22
Griechenland	73	87	14
Makedonien	75	83	8
Iran	80	78	-2
Bosnien-Herzegowina	93	77	-16
Afghanistan	63	71	8
Niederlande	53	54	1
Kroatien	51	54	3

Nichtdeutsche Tatverdächtige 2013 nach ausgesuchten Nationalitäten und Deliktsbereichen:

	TV	Nicht-dt.	Türkei	Libanon	Nigeria	Bul-garien	Polen	Rumä-nien	Serbien
	insges.	TV							
Raub insgesamt	437	146	29	14	0	3	10	24	5
davon auf Straßen/Wegen/Plätzen	264	68	23	7	0	1	3	10	2
Körperverletzung	3.634	957	256	82	19	12	63	28	53
Diebstahl von KFZ	66	24	2	0	0	1	5	3	0
Ladendiebstahl	2.968	1.082	62	24	11	25	139	235	106
Wohnungseinbruch	206	94	8	3	0	0	7	8	21
Diebstahl an/aus KFZ	151	61	5	1	0	3	6	9	1
Taschendiebstahl	79	54	3	2	0	4	3	8	14

() in Klammern Vorjahreszahlen; \* Daten IT.NRW per 01.01.2013

### 3 Stadt Mülheim an der Ruhr

Im Jahr 2013 ging/en in Mülheim an der Ruhr die

- Straftaten um 1.898 auf 13.249 Delikte zurück
- Aufklärungsquote auf 49,57 % (1,07 Prozentpunkte) zurück



Der Rückgang der Straftaten ist mit gesunkenen Fallzahlen beim Wohnungseinbruchsdiebstahl (-109 Fälle bzw. -14,97 %), bei Rauschgiftdelikten (-141 Fälle bzw. -31,54 %), Sachbeschädigungen (-369 Fälle oder -20,45 %) sowie Verstößen gegen strafrechtliche Nebengesetze (-144 Fälle oder -24,91 %) begründet.

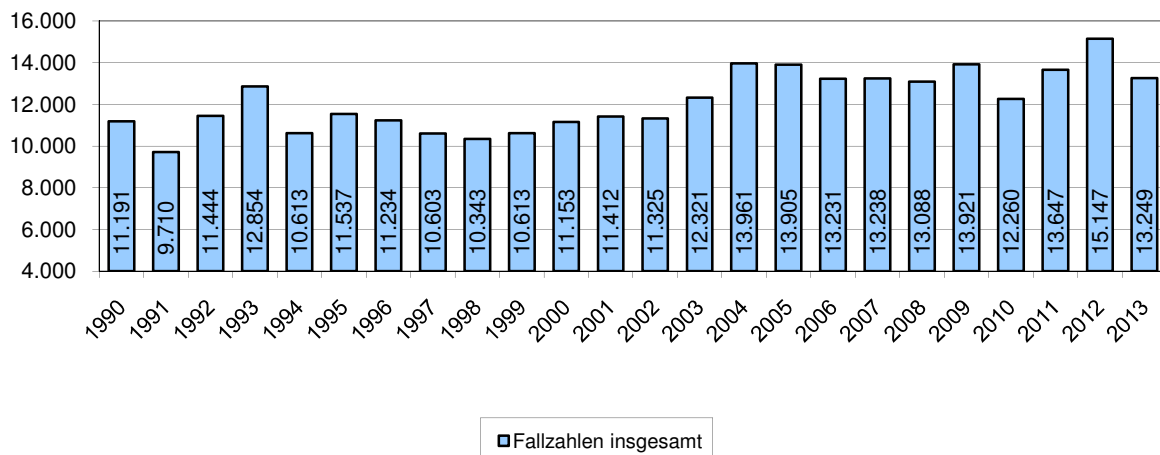
Die gesunkene Aufklärungsquote resultiert hauptsächlich aus den o. g. Rückgängen bei den Rauschgiftdelikten, Verstößen gegen strafrechtliche Nebengesetze und den Beförderungserschleichungen (-443 Fälle oder -20,36 %). Diese Delikte sind immer von hohen Aufklärungsquoten gekennzeichnet.

Mülheim an der Ruhr hatte zum 31.12.2012 166.963 Einwohner, davon waren 18.342\* Personen Nichtdeutsche. Dies entspricht einem Bevölkerungsanteil von 10,99 %.

Die **Kriminalitätshäufigkeitszahl (KHZ)**<sup>6</sup> ist ein Indikator für die Gefährdung der Bevölkerung durch Kriminalität. Sie lag bei **7.935 (9.062) und ist damit um 1.127 Punkte gesunken**.

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der Fallzahlen insgesamt in Mülheim an der Ruhr seit 1994.

Fallzahlen insgesamt



Ermittelt wurden 5.054 (5.688) Tatverdächtige, davon 1.395 Nichtdeutsche (27,60 %). Die Altersgruppen waren wie folgt verteilt:

Kinder	112	(2,22 %)
Jugendliche	414	(8,19 %)
Heranwachsende	552	(10,92 %)
Erwachsene	3.976	(78,67 %)

<sup>6</sup> KHZ = Straftaten x 100.000/Einwohner  
( ) in Klammern Vorjahreszahlen; \* Daten IT.NRW per 01.01.2013

## PP Essen - Kriminalitätsentwicklung 2013

Der Anteil der unter 21 Jahre alten Tatverdächtigen betrug 21,33 %. Von ihnen waren 305 weiblich (28,30 %) und 773 (71,70 %) männlich.

Altersverteilung bei den 1.395 nichtdeutschen Tatverdächtigen:

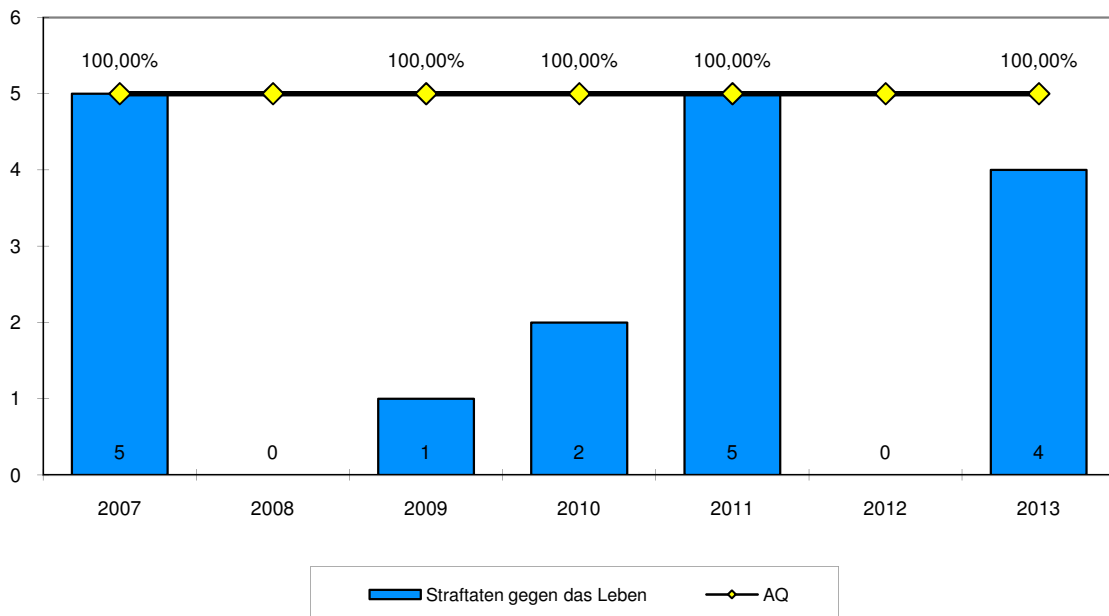
Kinder	33	(2,37 %)
Jugendliche	104	(7,46 %)
Heranwachsende	126	(9,09 %)
Erwachsene	1.132	(81,15 %)

Der Anteil der unter 21-jährigen Tatverdächtigen lag bei 18,85 %. 77 (29,30 %) waren weiblich und 186 (70,70 %) männlich

Die Tatverdächtigenbelastungszahl<sup>7</sup> für die Stadt Mülheim an der Ruhr lag bei 3.230 (3.630).

### 3.1 Straftaten gegen das Leben

Straftaten gegen das Leben in Mülheim an der Ruhr 2007-2013



Die Straftaten gegen das Leben hatten einen Anteil von 0,03 % an der Gesamtkriminalität

Sieben Tatverdächtige (alle waren Deutsche) wurden ermittelt. Unter 21 Jahren waren zwei von ihnen.

Neben diesen Delikten ermittelte die Kriminalpolizei in 246 Fällen mit ungeklärter Todesursache sowie 31 Fällen von Suizid bzw. Suizidversuch.

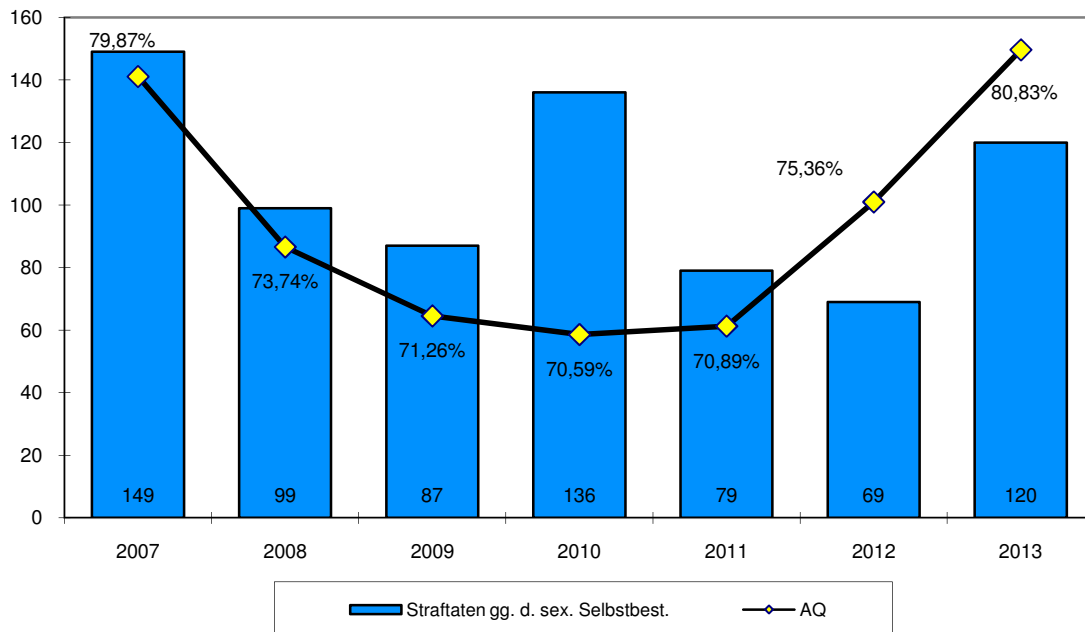
<sup>7</sup> TVBZ = Tatverdächtige ab 8 Jahren x 100.000/Einwohner ab 8 Jahre  
( ) in Klammern Vorjahreszahlen; \* Daten IT.NRW per 01.01.2013

### 3.2 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung

Die Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung hatten einen Anteil von 0,91 % der Gesamtkriminalität. Sie stiegen 2013 um 51 (davon Anstieg um 29 Fälle des sexuellen Missbrauchs von Kindern) auf 120 Taten. Die Aufklärungsquote konnte erneut verbessert werden; um 5,47 Prozentpunkte auf 80,83 % (75,36%).

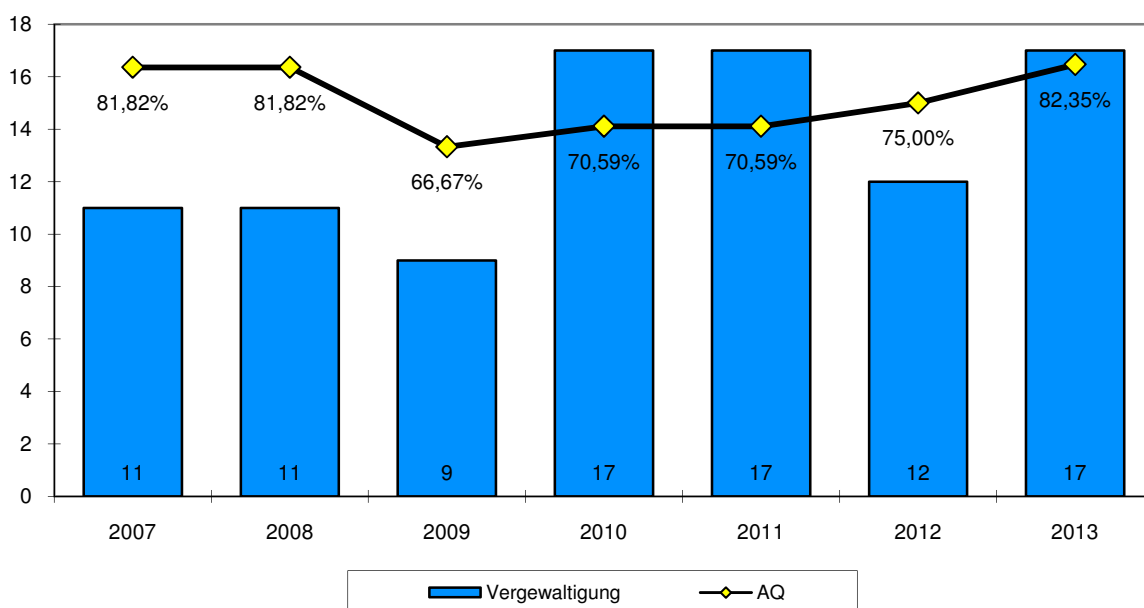
Insgesamt wurden 69 Tatverdächtige, davon 12 Nichtdeutsche, ermittelt. 16 Tatverdächtige hatten das 21. Lebensjahr noch nicht vollendet.

Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung in Mülheim an der Ruhr 2007-2013



#### 3.2.1 Vergewaltigungen

Vergewaltigungen in Mülheim an der Ruhr 2007-2013



() in Klammern Vorjahreszahlen; \* Daten IT.NRW per 01.01.2013

## PP Essen - Kriminalitätsentwicklung 2013

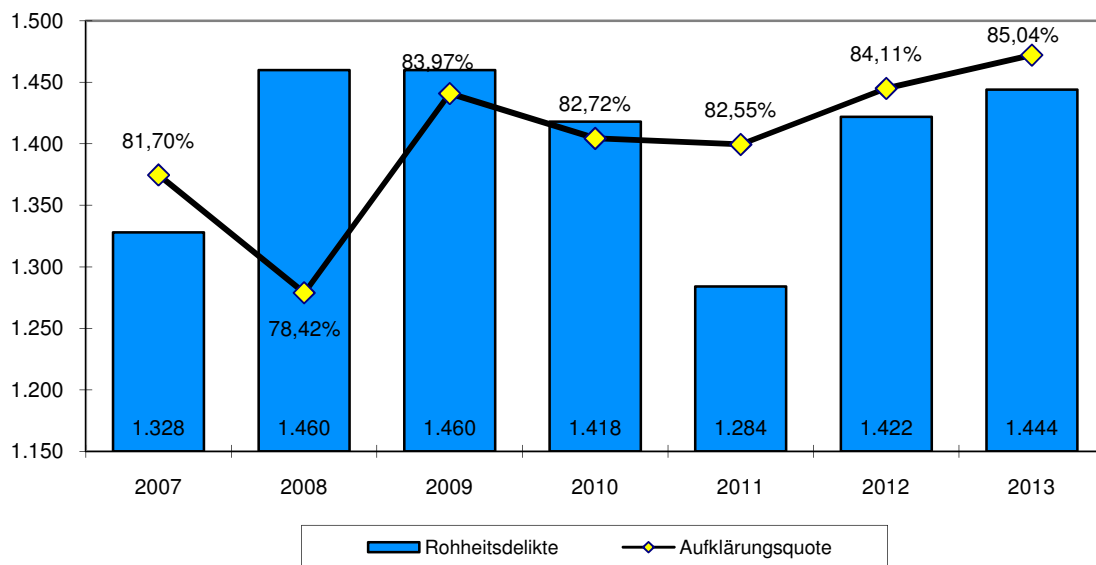
Bei diesem Delikt konnten 14 Tatverdächtige ermittelt werden, von denen fünf Nichtdeutsche waren. Vier Tatverdächtige waren unter 21 Jahre alt.

In einem umfangreichen Verfahren konnte ein Täter des sexuellen Missbrauchs z. N. mehrerer Kinder überführt werden. Er war Manager einer Tanzgruppe und hatte auch privat Kontakt zu den mitwirkenden Kindern. Weiterhin hatte er Verbindung zu einer Künstleragentur, über die er Kontakt zu weiteren Kindern erlangte. Der Täter wurde inzwischen zu einer Freiheitsstrafe von neun Jahren verurteilt.

### 3.3 Rohheitsdelikte

Die Rohheitsdelikte (Raub, Körperverletzung, Straftaten gegen die persönliche Freiheit) hatten einen Anteil von 10,90 % an der Gesamtkriminalität

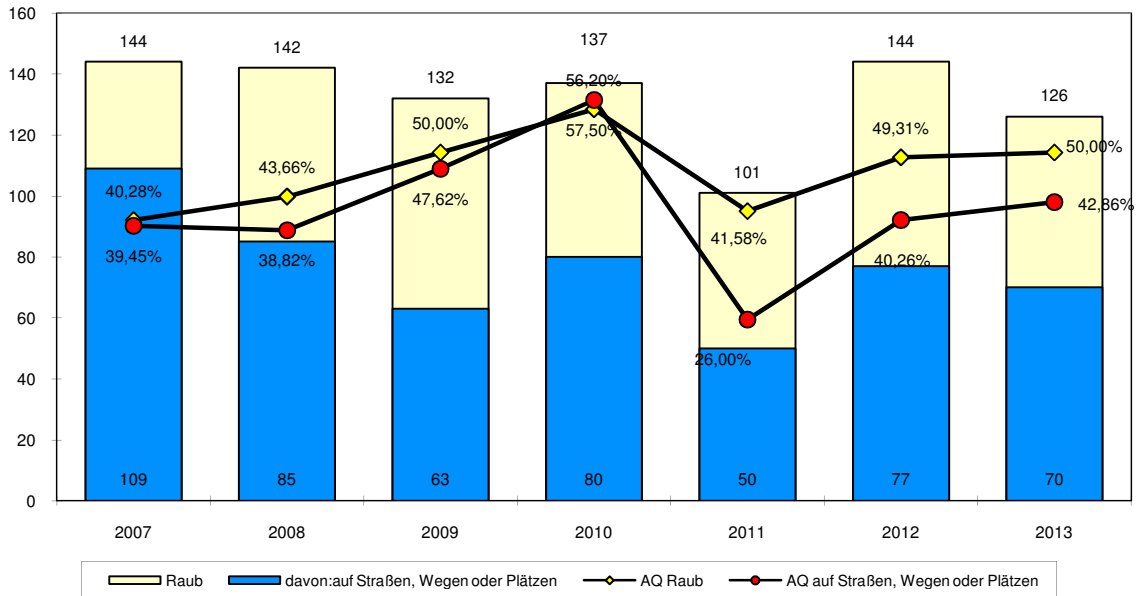
Rohheitsdelikte in Mülheim an der Ruhr 2007-2013



Ermittelt werden konnten 1.282 Tatverdächtige; 369 oder 28,78 % waren Nichtdeutsche. 21,14 % der Tatverdächtigen waren unter 21 Jahre alt.

### 3.3.1 Raubstraftaten/Raub auf Straßen Wegen oder Plätzen

Raubstraftaten/Raub auf Straßen Wegen oder Plätzen in Mülheim an der Ruhr 2007-2013



Raubstraftaten hatten einen Anteil von 0,95 % der Gesamtkriminalität.

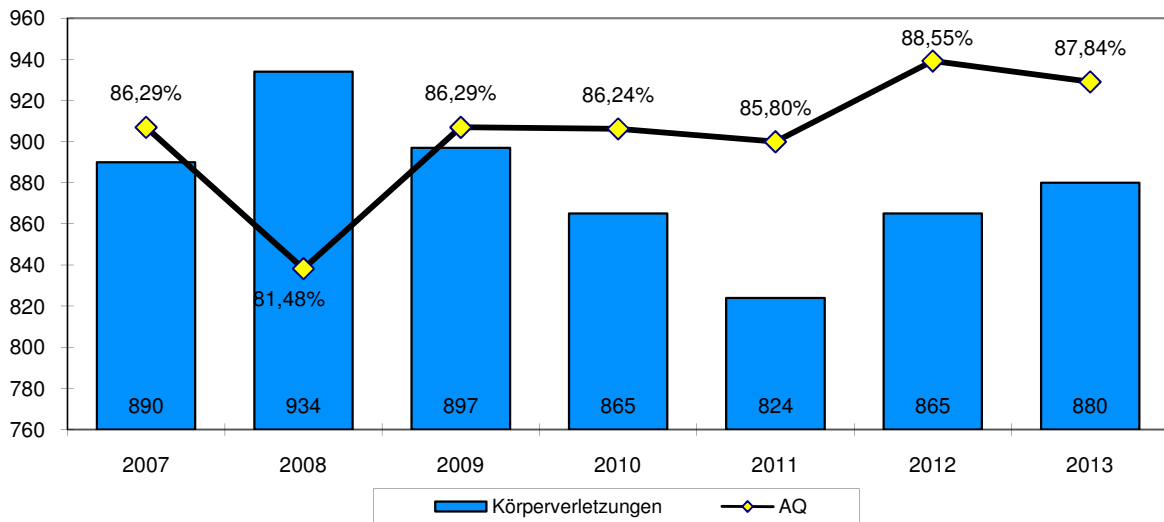
Zu den Raubdelikten wurden 80 Tatverdächtige ermittelt, 34 waren Nichtdeutsche. 50 (62,50 %) der Tatverdächtigen hatten das 21. Lebensjahr noch nicht vollendet.

Von den unter 21-Jährigen waren 11 Kinder, 29 Jugendliche und 10 Heranwachsende. Von den 34 nichtdeutschen Tatverdächtigen waren 23 unter 21 Jahre alt (neun Kinder, 10 Jugendliche und vier Heranwachsende).

Zu Raubüberfällen auf Straßen, Wegen oder Plätzen konnten 41 Tatverdächtige ermittelt werden, von denen 17 Nichtdeutsche waren. Von den 41 unter 21-jährigen Tatverdächtigen waren vier Kinder, 23 Jugendliche, drei Heranwachsende und 11 Erwachsene. 73,17 % der Tatverdächtigen waren unter 21 Jahre alt. Von den 17 nichtdeutschen Tatverdächtigen hatten 10 das 21. Lebensjahr noch nicht vollendet.

### 3.3.2 Körperverletzungen

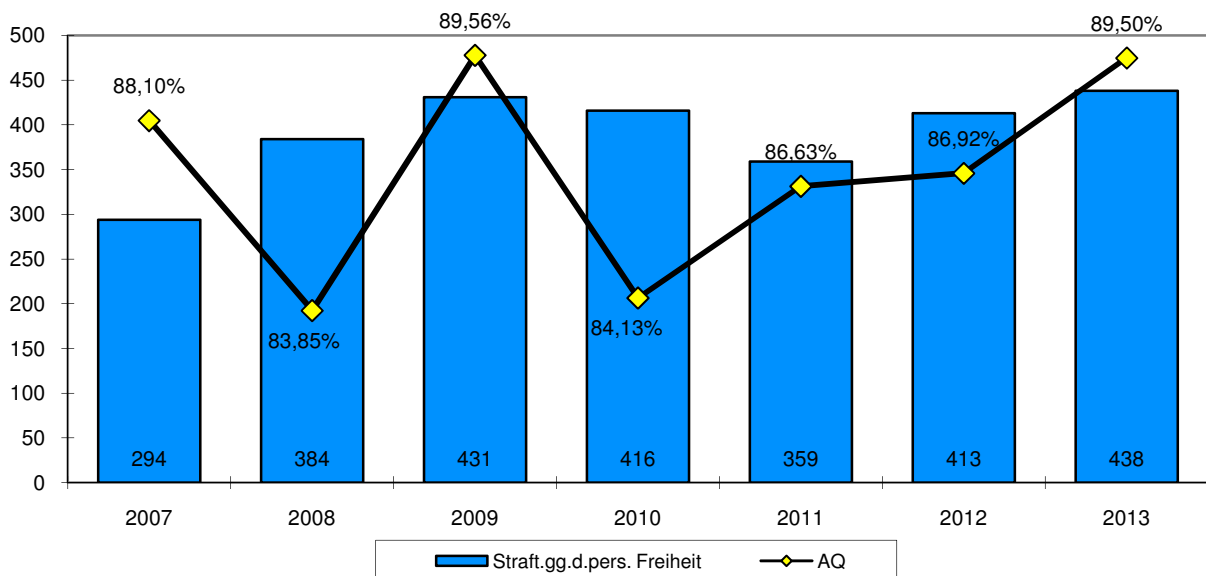
Körperverletzungen in Mülheim an der Ruhr 2007-2013



Ermittelt wurden bei den Körperverletzungen 879 Tatverdächtige, davon 28,33 % Nichtdeutsche. 20,14 % der Tatverdächtigen waren unter 21 Jahre alt. Bei den nichtdeutschen Tatverdächtigen hatten 14,86 % das 21. Lebensjahr noch nicht vollendet.

### 3.3.3 Straftaten gegen die persönliche Freiheit

Straftaten gg. die persönliche Freiheit (Nötigung, Bedrohung, Nachstellung pp.) in Mülheim/Ruhr 2007-2013



Zu diesen Straftaten wurden 401 Tatverdächtige ermittelt, von denen 29,43 % Nichtdeutsche waren.



### 3.4 Diebstahlskriminalität

Bei der Diebstahlskriminalität insgesamt ist in Mülheim an der Ruhr die

- Fallzahl um 896 auf 5.180 Delikte zurückgegangen
- Aufklärungsquote auf 18,65 % (- 1,25 Prozentpunkte) gesunken



Beim einfachen Diebstahl ist die

- Fallzahl um 235 auf 2.462 Delikte gesunken
- Aufklärungsquote auf 30,14 % (- 1,41 Prozentpunkte) zurückgegangen



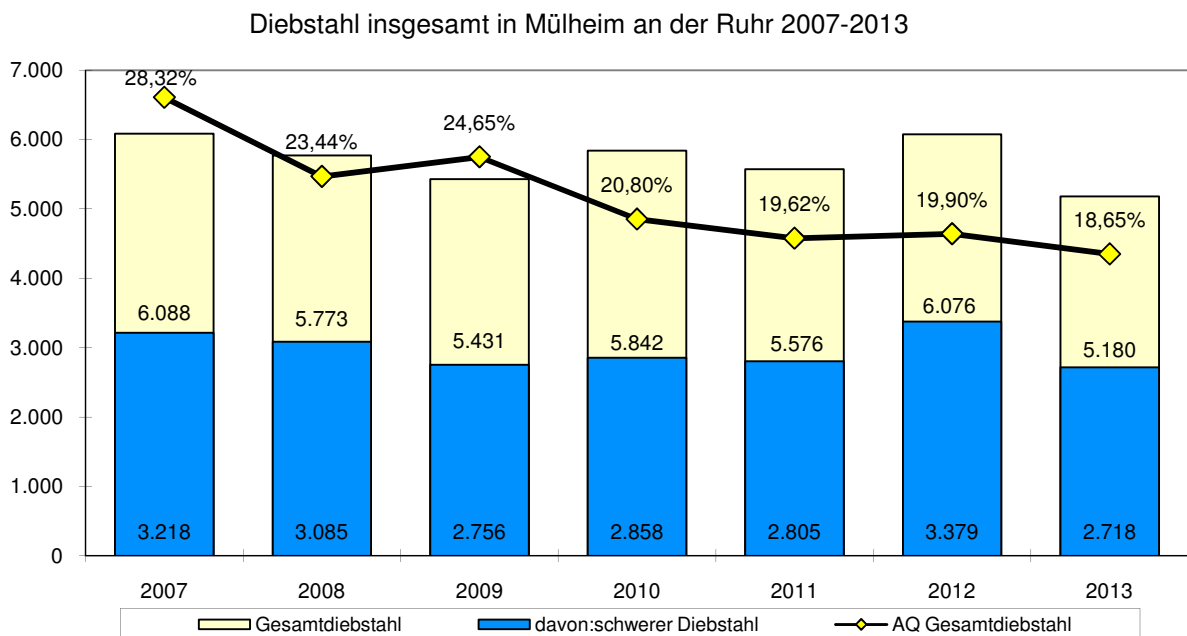
Beim schweren Diebstahl ist die

- Fallzahl um 661 auf 2.718 Delikte zurückgegangen
- Aufklärungsquote auf 8,24 % (- 2,35 Prozentpunkte) gesunken



Der Anteil aller Diebstahlsdelikte an der Gesamtkriminalität betrug 39,10 %.

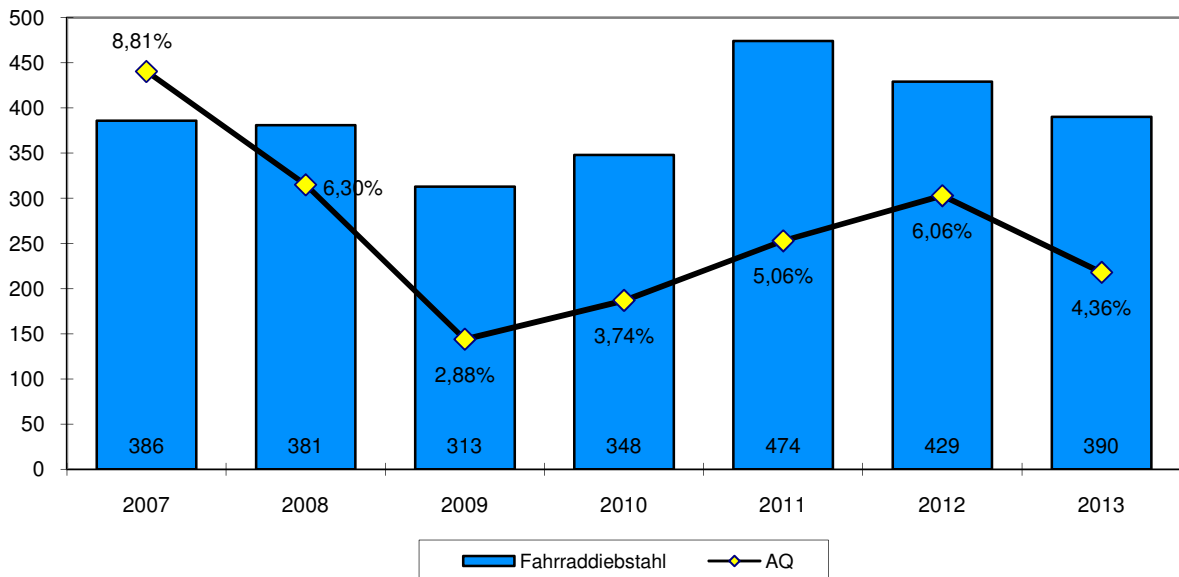
Der durch sie verursachte wirtschaftliche Schaden belief sich auf 10,610 Mio. € (7,918 Mio. €).



Ermittelt wurden 875 Tatverdächtige. Der Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen betrug 38,97 %. 266 Tatverdächtige (30,40 %) hatten das 21. Lebensjahr noch nicht vollendet. Bei den nichtdeutschen Tatverdächtigen lag der Anteil der unter 21-Jährigen bei 28,73 %.

### 3.4.1 Fahrraddiebstähle

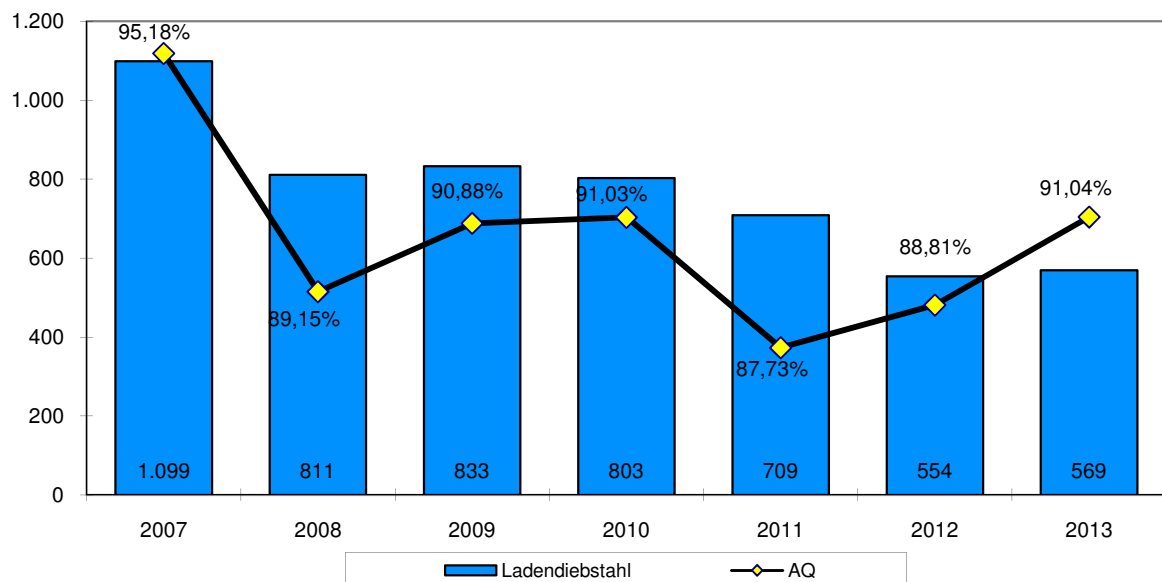
Fahrraddiebstähle in Mülheim an der Ruhr 2007-2013



Von den 15 ermittelten Tatverdächtigen eines Fahrraddiebstahls waren vier unter 21 Jahre alt. Fünf Tatverdächtige waren nichtdeutsch. Der wirtschaftliche Schaden belief sich auf 269.146 € (261.262 €)

### 3.4.2 Ladendiebstähle

Ladendiebstahl in Mülheim an der Ruhr 2007-2013



Zum Ladendiebstahl wurden 488 Tatverdächtige ermittelt, von denen 166 (34,02 %) Nichtdeutsche waren. 144 Tatverdächtige hatten das 21. Lebensjahr noch nicht vollendet.

Die in 2013 für Mülheim an der Ruhr erfassten 2.718 (3.379) schweren Diebstähle verursachten einen wirtschaftlichen Schaden von 5,632 Mio. € (6,443 Mio. €). Der Wert der erlangten Beute beim Wohnungseinbruchsdiebstahl sank von 2,205 Mio. € in 2012 auf 1,848 Mio. €. Je vollendeter Tat trat ein durchschnittlicher Schaden von 5.105 € ein.

() in Klammern Vorjahreszahlen; \* Daten IT.NRW per 01.01.2013

### 3.4.3 Einbruchsdelikte

Häufigste Einbruchsdelikte in Mülheim an der Ruhr 2013 waren:

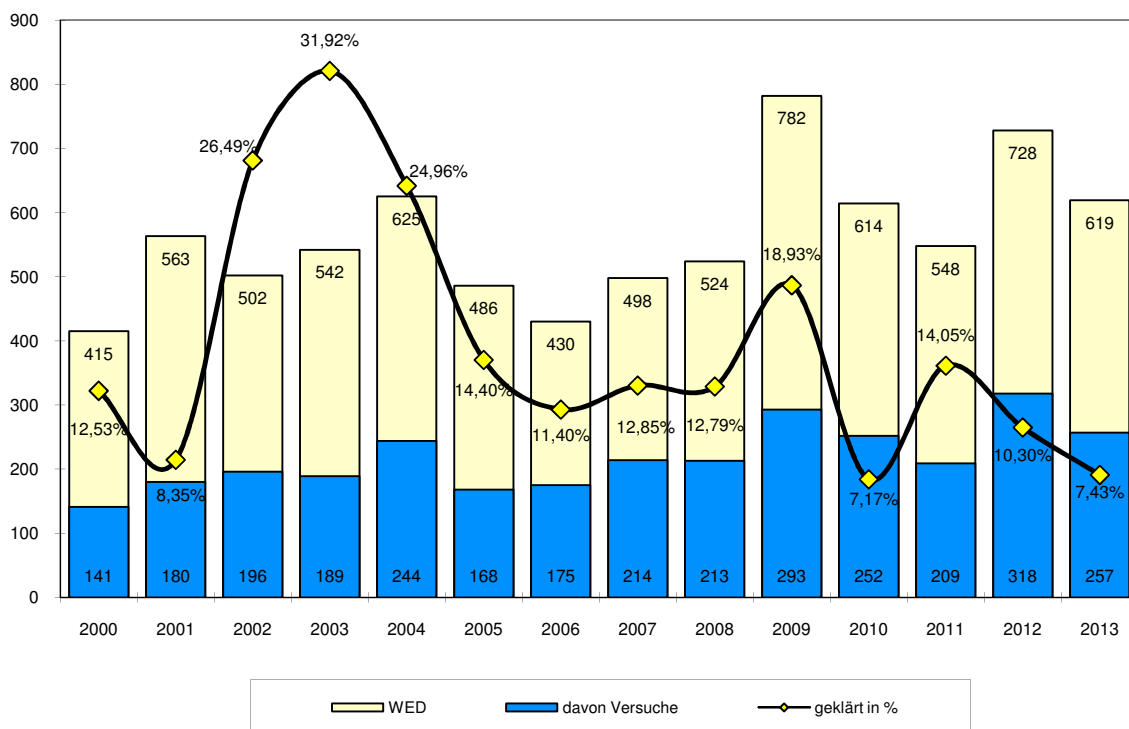
Einbruchsubjekte	2012	2013	Zu-/Abn. in %	AQ 2012	AQ 2013
Wohnungen	728	619	-14,97%	10,30%	7,43%
Dienst-, Büro-, Werkstatt-, Lagerräume	263	242	-7,99%	11,79%	9,50%
Boden-/Kellerräume	191	143	-25,13%	3,66%	3,50%
Geschäfte	123	69	-43,90%	16,26%	8,70%
Gaststätten, Hotels, Kantinen	79	52	-34,18%	17,72%	13,46%

### 3.4.4 Wohnungseinbruch

Die Wohnungseinbrüche in Mülheim an der Ruhr in 2013:

- Die Fallzahlen gingen um 109 Taten auf 619 zurück (-14,98%).
- In 41,52 % der Fälle lag ein Versuch vor.
- Die Aufklärungsquote sank um 2,87 Prozentpunkte auf 6,62 %.
- Der wirtschaftlicher Schaden belief sich auf 1,848 Mio. € (2,205 Mio. €).
- 48 Tatverdächtige wurden ermittelt. 43,75 % waren Nichtdeutsche. 37,50 % (31,88 %) der Tatverdächtigen waren unter 21 Jahre alt.

Wohnungseinbruch in Mülheim an der Ruhr 2000-2013



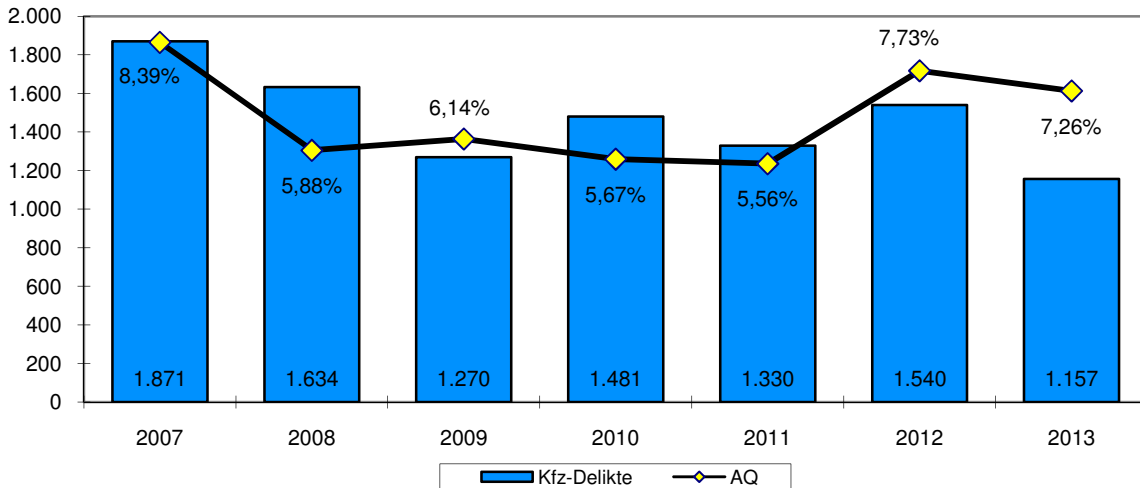
() in Klammern Vorjahreszahlen; \* Daten IT.NRW per 01.01.2013

### 3.4.5 Kraftfahrzeugdelikte

Kraftfahrzeugdelikte (Diebstahl von KFZ/Krädern/Moped, Diebstahl an/aus KFZ, Sachbeschädigung an KFZ) stellten einen Anteil von 8,73 % (10,17 %) an der Gesamtkriminalität.

Der Anteil der Diebstähle rund um KFZ an der gesamten Diebstahlskriminalität betrug 22,34 % (25,35 %). Der dabei verursachte Schaden belief sich auf ca. 2,315 Mio. € (2,755 Mio. €).

Kraftfahrzeugdelikte in Mülheim an der Ruhr 2007-2013

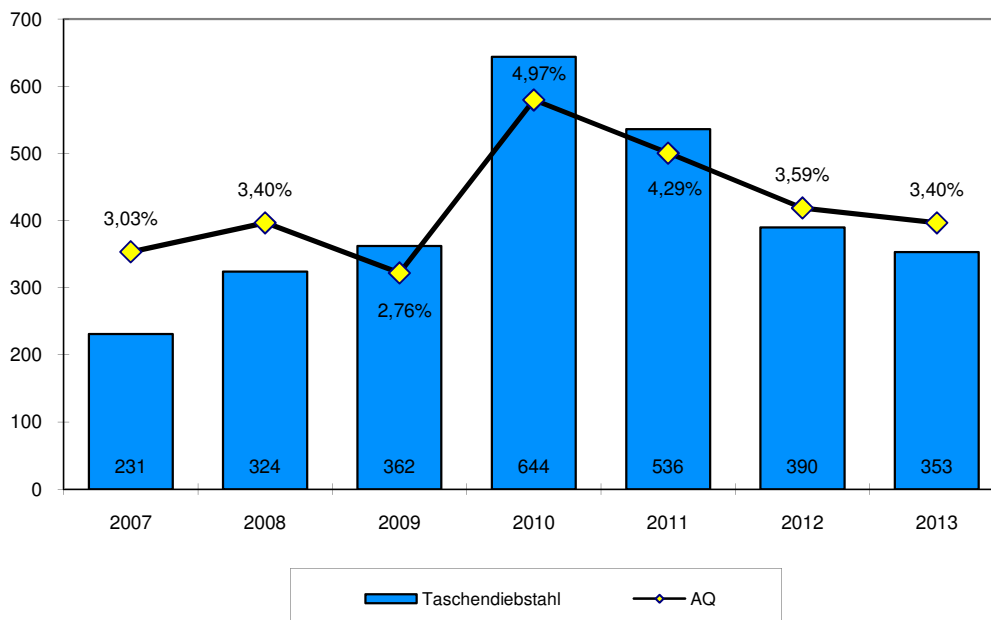


### 3.4.6 Taschendiebstahl

Der Taschendiebstahl ging 2013 um 37 auf 353 Delikte zurück. Die niedrige Aufklärungsquote sank erneut um 0,19 Prozentpunkte auf 3,40 %.

15 Tatverdächtige wurden ermittelt; 13 (86,67 %) waren keine Deutschen. Neun Tatverdächtige waren unter 21 Jahre alt.

Taschendiebstähle in Mülheim an der Ruhr 2007-2013



() in Klammern Vorjahreszahlen; \* Daten IT.NRW per 01.01.2013

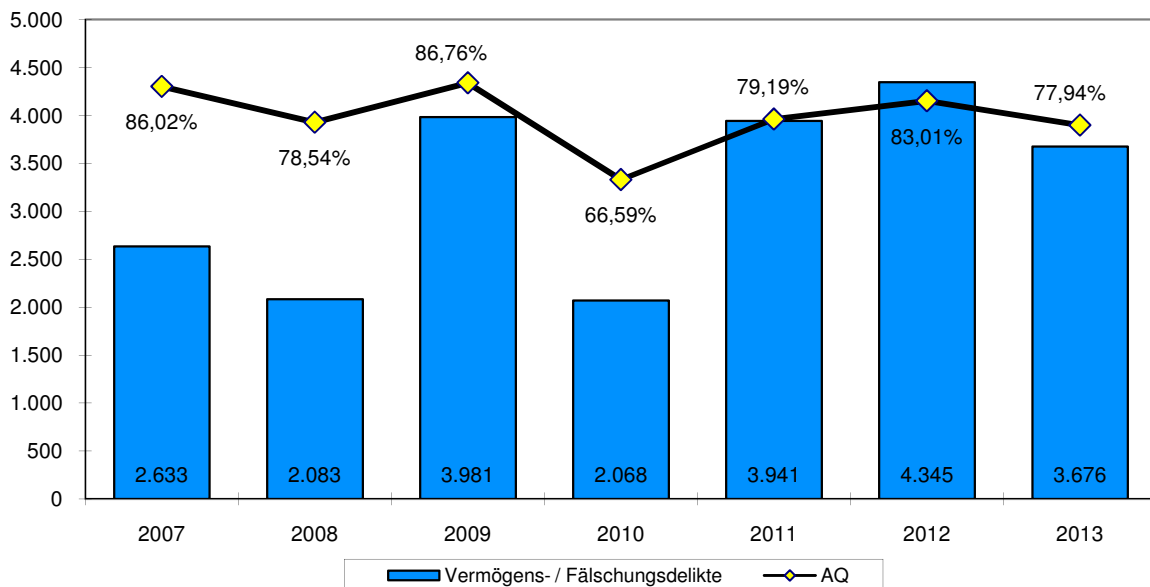
### 3.5 Vermögens- und Fälschungsdelikte

Vermögens- und Fälschungsdelikte sind Betrug, Veruntreuung, Unterschlagung, Urkundenfälschung, Geld-/Wertzeichen-/Scheckfälschung und Insolvenzstraftaten. Diese Delikte machten einem Anteil von 27,75 (28,69) % an der Gesamtkriminalität aus und sind um 669 auf 3.676 Delikte gesunken.

2.149 Tatverdächtige konnten ermittelt werden, davon waren 25,08 % Nichtdeutsche. 386 Tatverdächtige hatten das 21. Lebensjahr noch nicht vollendet.

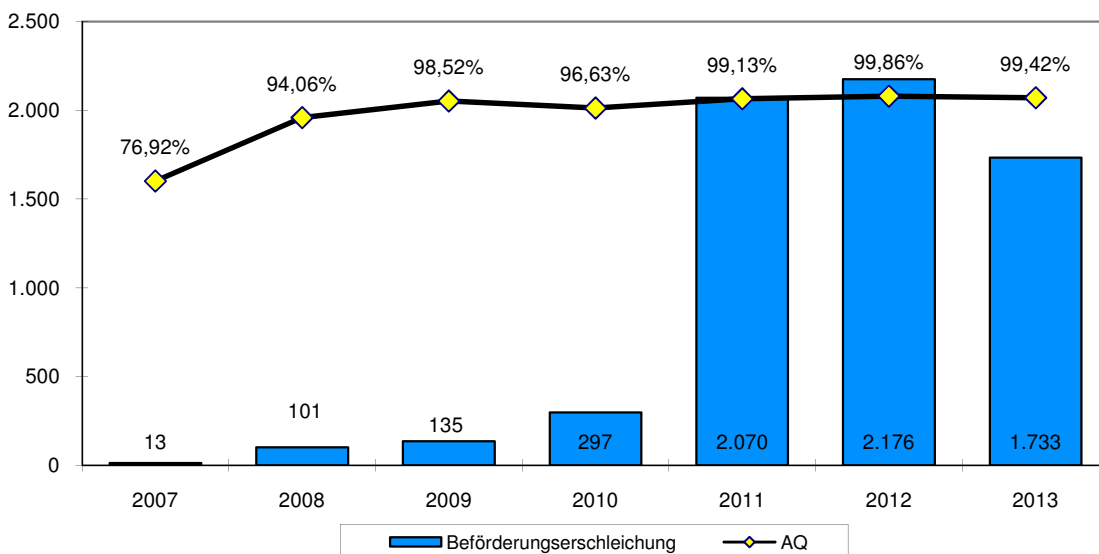
Der wirtschaftliche Schaden bei diesen Delikten belief sich auf 3,085 Mio. € (8,903 Mio. €). Der starke Rückgang resultiert hauptsächlich aus den Delikten Veruntreuung und den sonstigen Betrugsdelikten.

Vermögens- und Fälschungsdelikte in Mülheim an der Ruhr 2007-2013



#### 3.5.1 Beförderungerschleichung

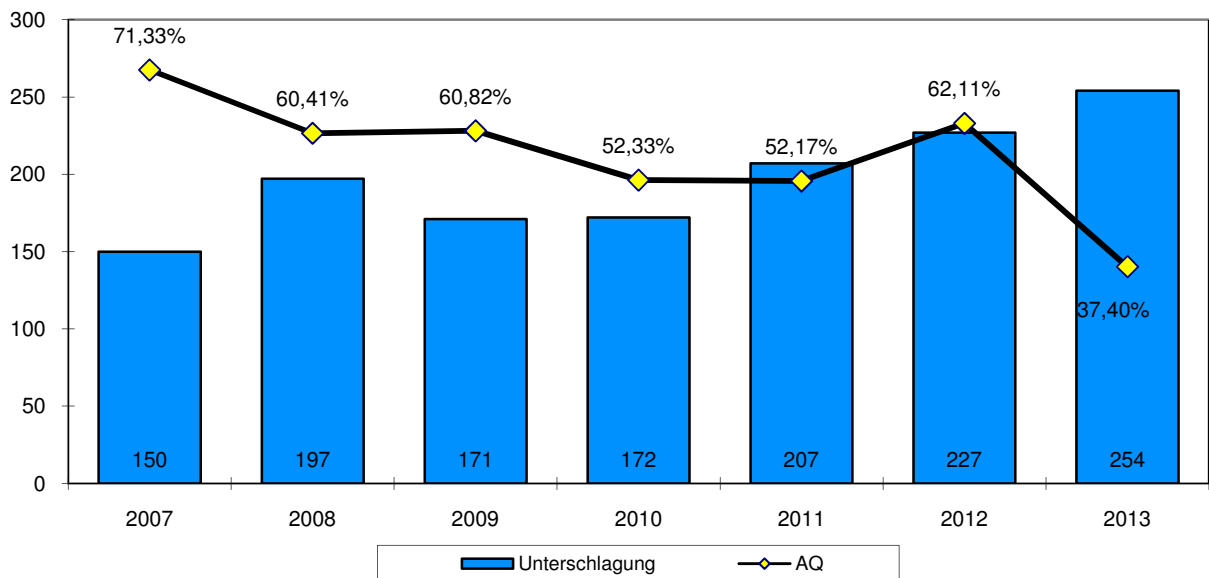
Beförderungerschleichung in Mülheim an der Ruhr 2007-2013



1.335 Tatverdächtige wurden ermittelt. 23,75 % waren Nichtdeutsche, 306 waren unter 21 Jahre alt.

### 3.5.2 Unterschlagungen

Unterschlagungen in Mülheim an der Ruhr 2007-2013

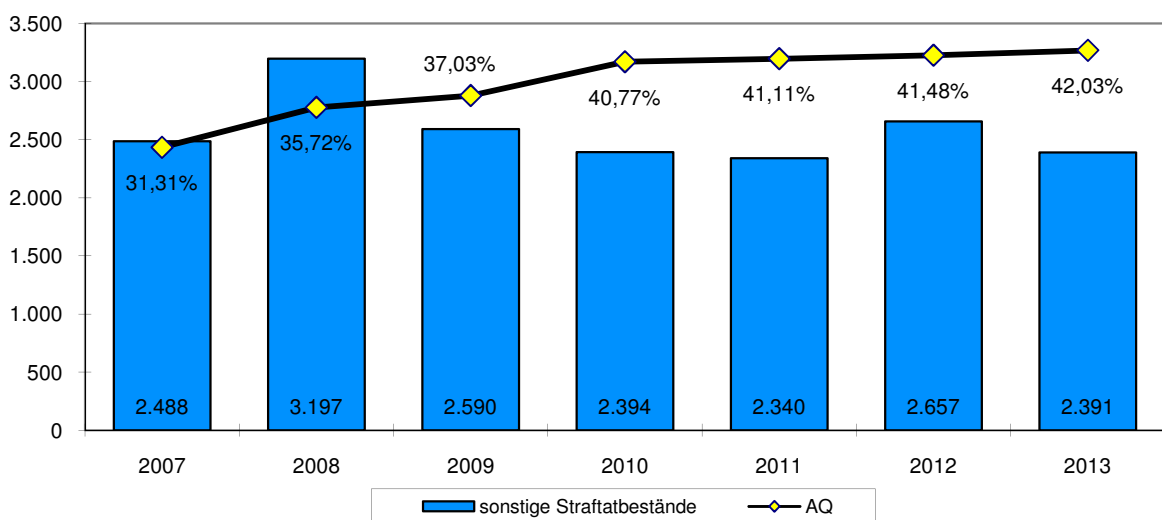


Zu den Unterschlagungen (inklusive Unterschlagung von KFZ) konnten 107 Tatverdächtige ermittelt werden, 33,64 % waren Nichtdeutsche.

### 3.6 Sonstige Straftatbestände

Die sonstigen Straftatbestände (Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte, Hausfriedensbruch, Erpressung, Sachbeschädigung, Brandstiftungen, Umweltdelikte pp.) hatten einen Anteil von 18,05 % (17,54 %) an der Gesamtkriminalität.

Sonstige Straftatbestände in Mülheim an der Ruhr 2007-2013

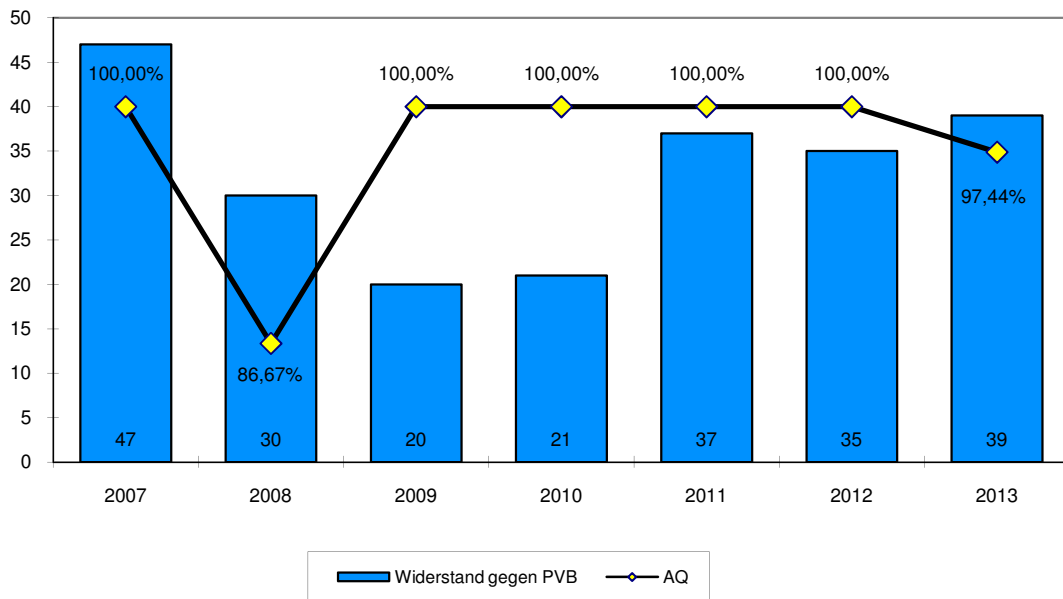


Den 1.005 aufgeklärten Straftaten konnten 885 Tatverdächtigen zugeordnet werden. 195 Tatverdächtige waren Nichtdeutsche. 23,16 % der Tatverdächtigen waren unter 21 Jahre alt.

() in Klammern Vorjahreszahlen; \* Daten IT.NRW per 01.01.2013

### 3.6.1 Widerstand gegen Polizeivollzugsbeamte

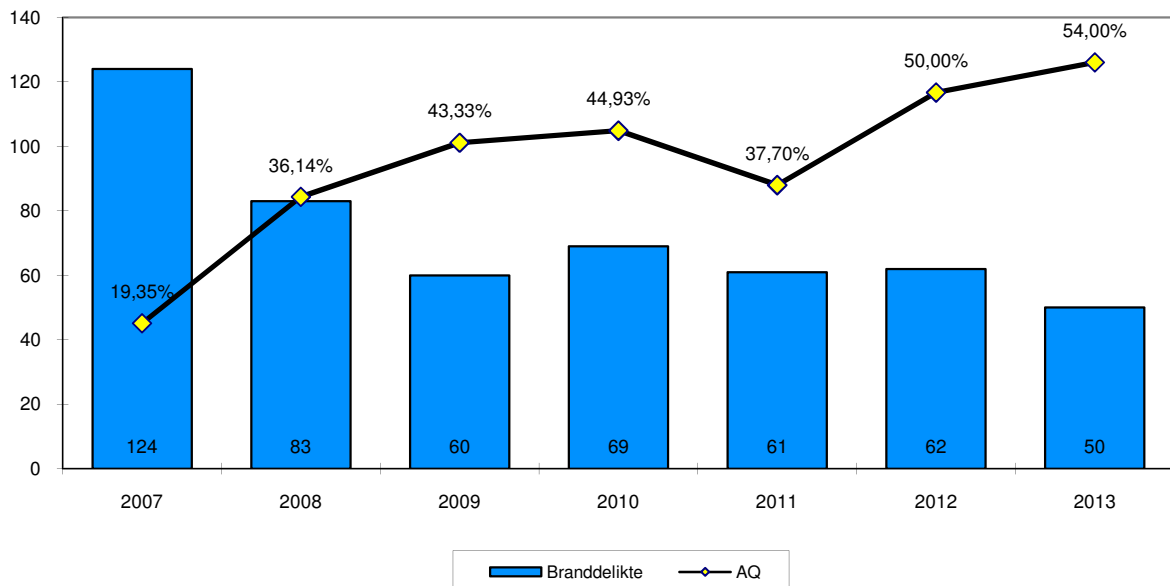
Widerstand gegen Polizeivollzugsbeamte in Mülheim an der Ruhr 2007-2013



Von den 50 Tatverdächtigen bei den Widerständen waren 39 Deutsche. Sieben waren jünger als 21 Jahre.

### 3.6.2 Branddelikte

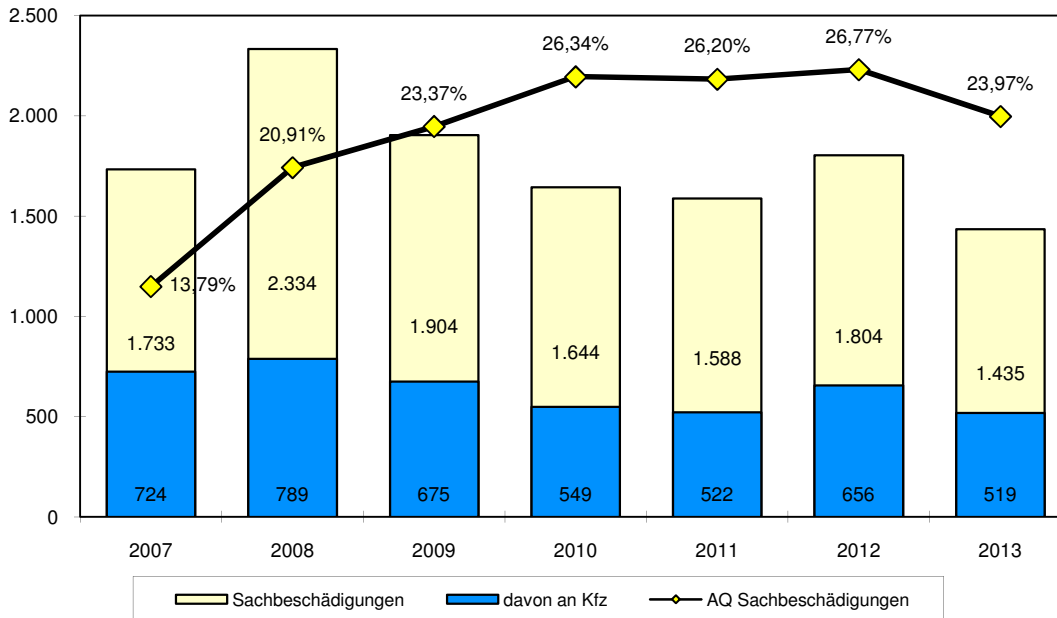
Branddelikte in Mülheim an der Ruhr 2007-2013



Zu den Branddelikten wurden 31 Tatverdächtige ermittelt. 10 von ihnen waren Nichtdeutsche. Sechs Tatverdächtige waren unter 21 Jahre alt.

### 3.6.3 Sachbeschädigungen

Sachbeschädigungen in Mülheim an der Ruhr 2007-2013

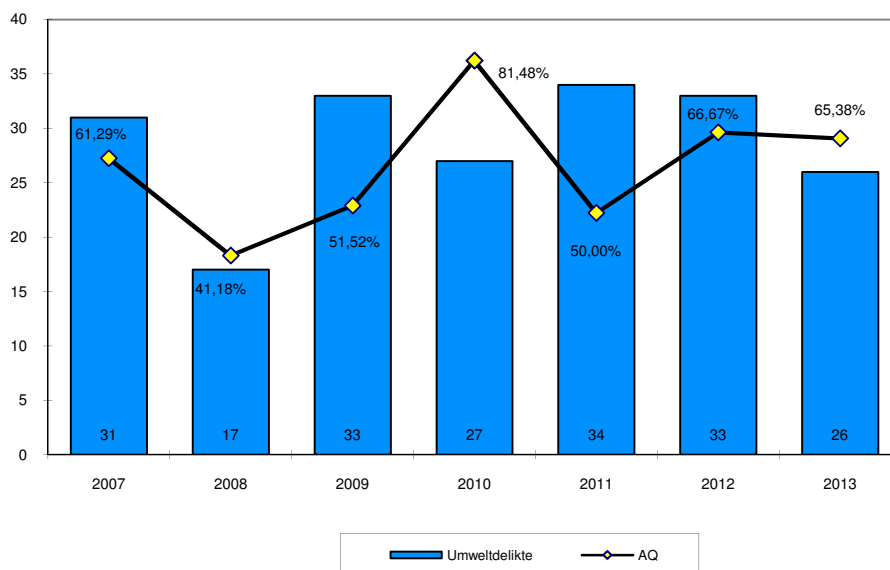


Von den 259 ermittelten Tatverdächtigen bei den Sachbeschädigungen waren 20,85 % Nichtdeutsche. 100 Tatverdächtige waren jünger als 21 Jahre.

### 3.6.4 Umweltkriminalität

Unter dem Summenschlüssel „Umweltkriminalität“ werden Wilderei, Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen, Gemeingefährliche Vergiftung, Straftaten gegen die Umwelt (29. Abschnitt StGB), Straftaten mit Umweltrelevanz gemäß StGB, i. Z. m. Lebens- und Arzneimitteln und gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor zusammengefasst.

Umweltdelikte in Mülheim an der Ruhr 2007-2013



() in Klammern Vorjahreszahlen; \* Daten IT.NRW per 01.01.2013



Bei den Straftaten gegen die Umwelt konnten 22 Tatverdächtige ermittelt werden, 11 davon waren Nichtdeutsche. Drei Tatverdächtige waren unter 21 Jahre alt.

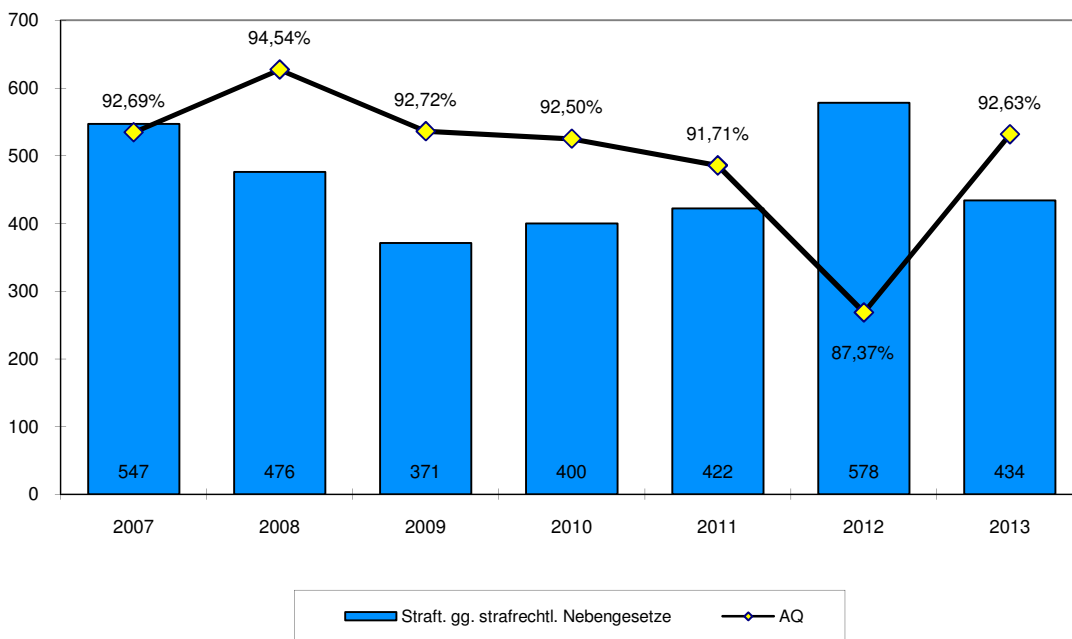
### 3.7 Verstöße gegen strafrechtliche Nebengesetze

Der Anteil dieser Delikte an der Gesamtkriminalität lag bei 3,28 %.

393 Tatverdächtige wurden ermittelt, der Anteil der Nichtdeutschen lag bei 25,19 %. 29,77 % der Tatverdächtigen hatten das 21. Lebensjahr noch nicht erreicht.

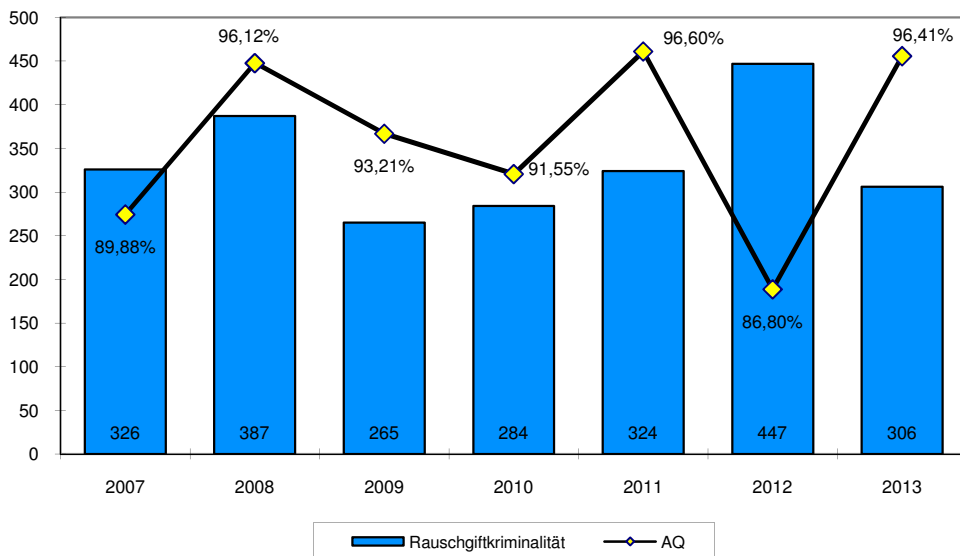
Die Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze sanken um 144 auf 434 Fälle. Die Aufklärungsquote stieg um 5,26 Prozentpunkte auf 92,63 %.

Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze in Mülheim an der Ruhr 2007-2013



#### 3.7.1 Rauschgiftdelikte

Rauschgiftdelikte in Mülheim an der Ruhr 2007-2013



() in Klammern Vorjahreszahlen; \* Daten IT.NRW per 01.01.2013

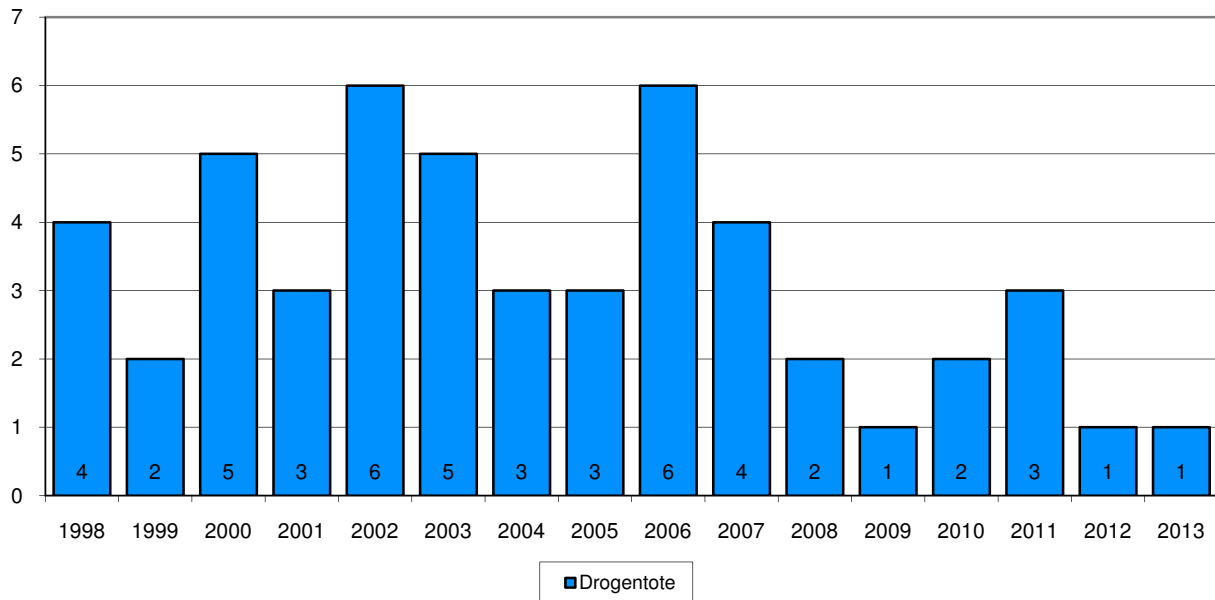
PP Essen - Kriminalitätsentwicklung 2013

2013 konnten 141 Rauschgiftdelikte weniger als im Vorjahr festgestellt werden; die Fallzahl betrug 306 Taten.

Die Aufklärungsquote von 96,41 % lag 9,61 Prozentpunkte über der im Jahr 2012.

Ermittelt wurden 285 Tatverdächtige von denen 101 unter 21 Jahre alt waren. 21,05 % Tatverdächtige waren Nichtdeutsche.

Drogentote in Mülheim an der Ruhr 1998-2013

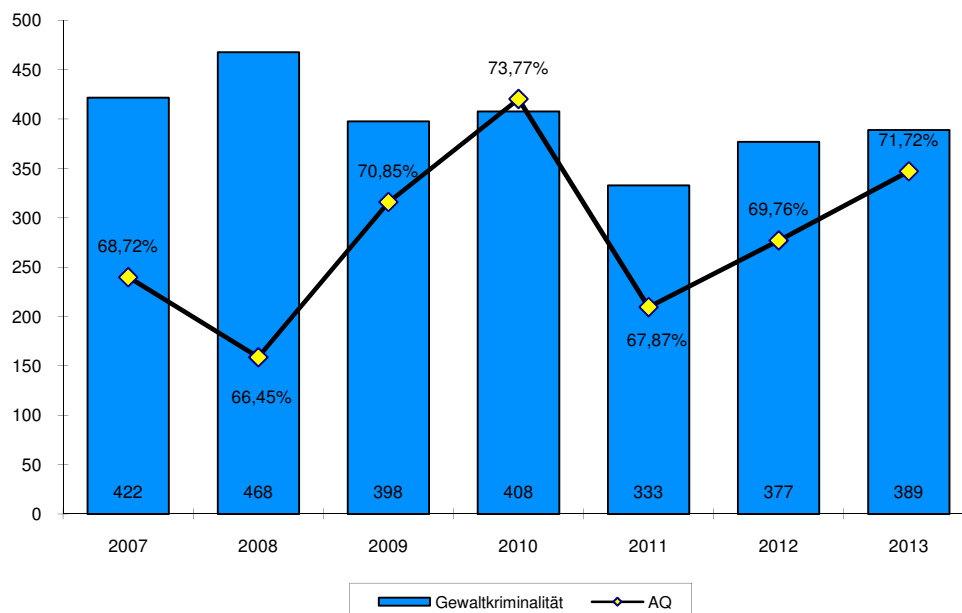


2013 gab es in Mülheim an der Ruhr einen Drogentoten.

### 3.8 Gewaltkriminalität

Die in der Gruppe der Gewaltkriminalität zusammengefassten Delikte (Mord, Totschlag, Vergewaltigung, Raubdelikte, schwere und gefährliche Körperverletzung, erpresserischer Menschenraub, Geiselnahme) hatten einen Anteil von 2,94 % an der Gesamtkriminalität.

Gewaltkriminalität in Mülheim an der Ruhr 2007-2013



( ) in Klammern Vorjahreszahlen; \* Daten IT.NRW per 01.01.2013

## PP Essen - Kriminalitätsentwicklung 2013

Zu diesen Delikten konnten 360 Tatverdächtige ermittelt werden. Die Zahl der Tatverdächtigen unter 21 Jahren lag bei 31,39 %.

Der Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen betrug 31,94 %.

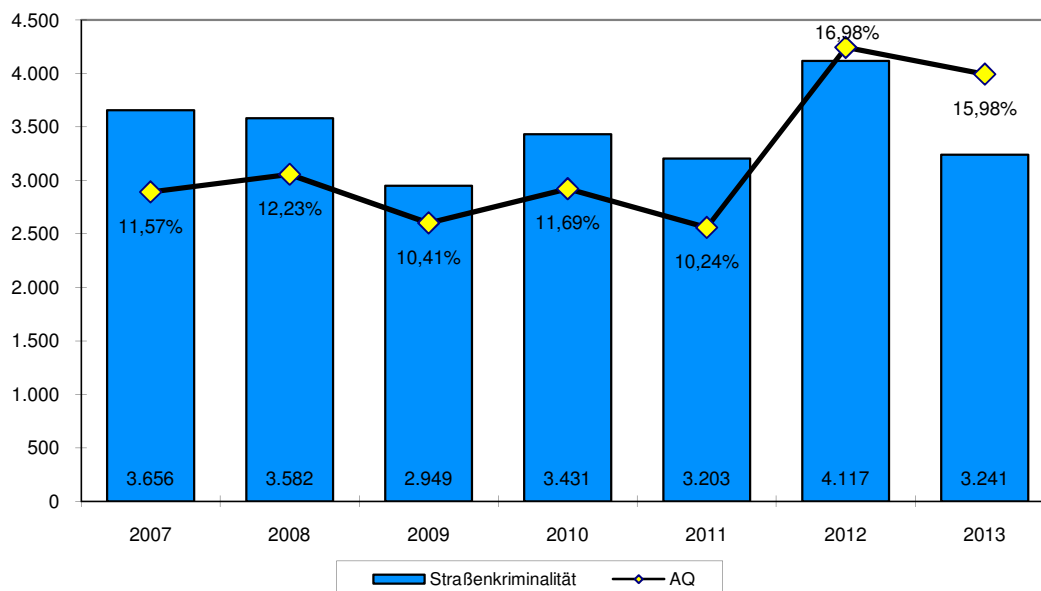
In der folgenden Übersicht wird die Entwicklung seit 2007 dargestellt:

Jahr	Mord/ Totschlag vollendet	Mord/ Totschlag Versuch	Verge- wältigung	Raub	Gef./schw. KV, erpr. Men- schenraub	Gesamt	Anteil an Gesamt- kriminalität	AQ
2007	-	2	11	144	265	422	3,19%	68,72%
2008	-	-	11	142	315	468	3,58%	66,45%
2009	1	-	9	132	256	398	2,86%	70,85%
2010	-	2	17	137	252	408	3,33%	73,77%
2011	1	3	17	101	211	333	2,44%	67,87%
2012	-	-	12	144	221	377	2,49%	69,76%
2013	-	4	17	126	242	389	2,57%	67,61%

### 3.9 Straßenkriminalität

Die in der Gruppe der Straßenkriminalität zusammengefassten Delikte (Vergewaltigung, exhibitionistische Handlungen, räuberische Erpressung/Angriff auf Kraftfahrer, Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen, Handtaschenraub, Diebstahl von KFZ, Krädern, Fahrrädern, Diebstahl an/aus PKW, Taschendiebstahl, Landfriedensbruch, Sachbeschädigung an PKW, sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen) hatten einen Anteil von 24,46 % an der Gesamtkriminalität.

Straßenkriminalität in Mülheim an der Ruhr 2007-2013



Zu diesen Delikten konnten 447 Tatverdächtige ermittelt werden. 176 Tatverdächtige waren unter 21 Jahre alt; von denen 26 Kinder, 95 Jugendliche und 55 Heranwachsende waren.

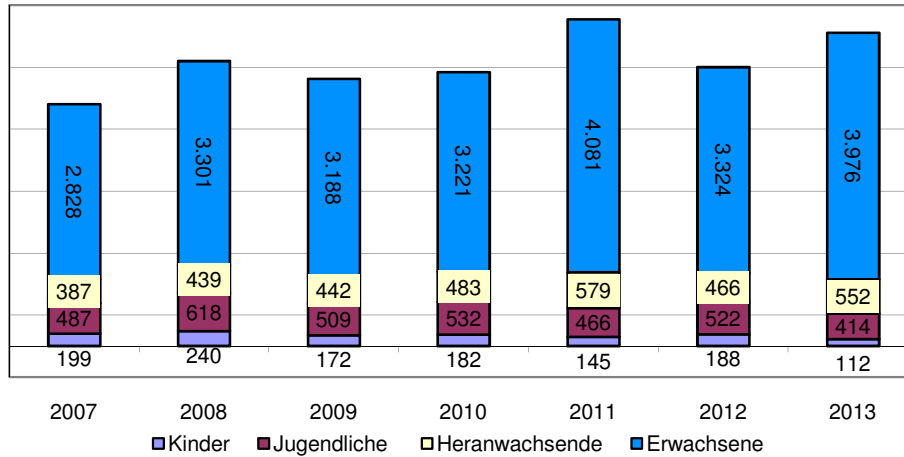
Der Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen betrug 26,17 %.

() in Klammern Vorjahreszahlen; \* Daten IT.NRW per 01.01.2013

### 3.10 Tatverdächtige in Mülheim an der Ruhr insgesamt

2013 konnten 5.054 Tatverdächtige (5.688) ermittelt werden.

Tatverdächtige in Mülheim an der Ruhr nach Altersgruppen 2007-2013



Altersgruppen/Anteile der Tatverdächtigen in Mülheim an der Ruhr 2007-2013

	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Tatverdächtige gesamt	4.598	4.311	4.418	5.271	5.688	5.054
%-Anteil Kinder	5,22%	3,99%	4,12%	2,76%	1,96%	2,20%
%-Anteil Jugendliche	13,44%	11,81%	12,04%	8,84%	8,90%	8,20%
%-Anteil Heranwachsende	9,55%	10,25%	10,93%	10,98%	11,29%	10,90%
%-Anteil Erwachsene	71,79%	73,95%	72,91%	77,42%	77,85%	78,70%

An einigen Straftaten („Jugendtypische Delikte“) sind Tatverdächtige unter 21 Jahre regelmäßig in höherem Maße beteiligt.

Die folgende Tabelle enthält eine Übersicht über diese Delikte und den Anteil der jungen Tatverdächtigen an allen Gesamttatverdächtigen bei diesen Delikten:

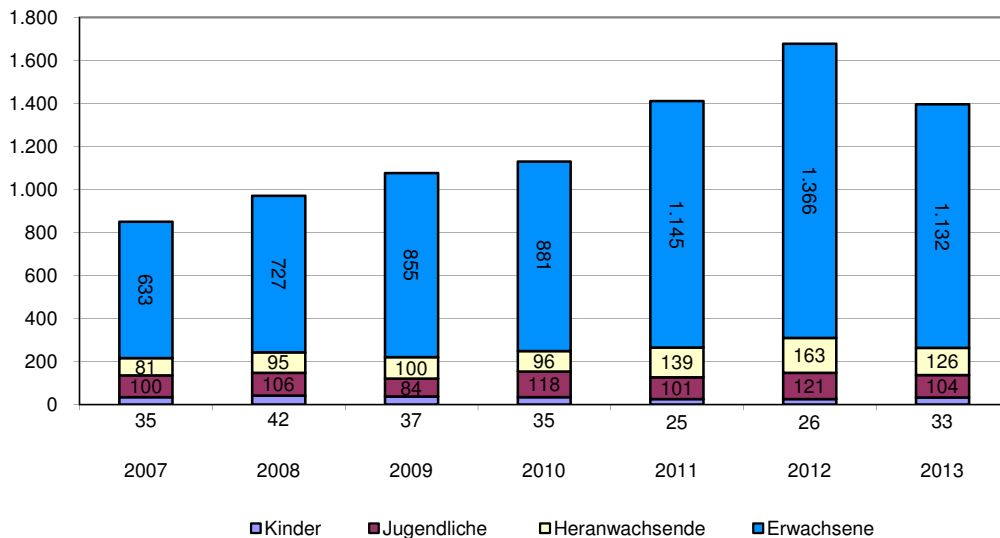
	2012	2013
Raub insgesamt	58,41%	62,50%
davon		
Raubüberfälle auf Straßen, Wegen, Plätzen	78,85%	73,17%
Körperverletzung insgesamt	21,46%	20,14%
davon gefährliche und schwere		
Körperverletzung auf Straßen, Wegen, Plätzen	33,95%	31,90%
Diebstahl von Mopeds / Krädern	46,15%	66,67%
Fahrraddiebstahl	33,33%	26,67%
Diebstahl an/aus KFZ	22,64%	10,71%
Sachbeschädigung	43,26%	38,61%

() in Klammern Vorjahreszahlen; \* Daten IT.NRW per 01.01.2013

### 3.11 Nichtdeutsche Tatverdächtige

Der Anteil der 1.395 nichtdeutschen Tatverdächtigen lag bei 27,60 % an allen Tatverdächtigen.

Nichtdeutsche Tatverdächtige in Mülheim an der Ruhr nach Altersgruppen 2007-2013



Altersgruppen/Anteile der nichtdeutschen Tatverdächtigen in Mülheim an der Ruhr 2007-2013

	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Nichtdeutsche TV gesamt	970	1.076	1.130	1.410	1.676	1.395
% Anteil an allen TV	21,10%	24,96%	25,58%	26,75%	29,47%	27,60%
%-Anteil Kinder	4,33%	3,44%	3,10%	1,77%	1,55%	2,37%
%-Anteil Jugendliche	10,93%	7,81%	10,44%	7,16%	7,23%	7,46%
%-Anteil Heranwachsende	9,79%	9,29%	8,50%	9,86%	9,72%	9,03%
%-Anteil Erwachsene	74,95%	79,46%	77,96%	81,21%	81,50%	81,15%

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Nationalitäten (häufigste 2013):

Nichtdeutsche TV	2012	2013	+/- Vorjahr
Türkei	297	268	-29
Rumänien	190	135	-55
Polen	70	73	3
Marokko	41	45	4
Italien	46	30	-16
Bulgarien	205	28	-177
Irak	25	27	2
Bosnien-Herzegowina	35	25	-10
Sri Lanka	28	25	-3
Libanon	22	22	0
Russische Föderation	15	20	5
Kroatien	15	11	-4
Gesamtzahlen	1.676	1.395	-281

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Nationalitäten zu einigen ausgesuchten Delikten:

	TV insges.	Nicht-dt. TV	Türkei	Libanon	Kroatien	Nigeria	Bulgarien	Polen	Rumänien
Raub insgesamt	80	34	3	2	0	0	0	4	12
davon auf Straßen/ Wegen/Plätzen	41	17	1	1	0	0	0	2	2
Körperverletzung	879	249	55	4	3	12	1	10	1
Diebstahl von KFZ	11	4	1	0	0	0	0	1	1
Ladendiebstahl	504	180	18	1	4	0	3	14	37
Wohnungseinbruch	48	21	5	0	0	0	0	1	2
Diebstahl an/aus KFZ	28	13	1	0	0	0	0	4	0
Taschendiebstahl	15	13	0	0	0	0	6	0	1
Verm.-/Fälsch.-Del.	2.149	539	93	5	3	8	13	33	53
Rauschgiftdelikte	285	60	27	2	0	0	0	1	2